



Fürbitten für Beerdigungen und Totenwachen

NN = lateinisch „nomen nominandum“ = Platzhalter für die verstorbene Person;
 wenn die Fürbitte von einem allgemeinen Lektor gelesen wird z. B. „Herr Max Mustermann“;
 wenn die Fürbitte von einem Angehörigen gelesen wird z. B. „unsere Mama (und Omi)“

Lektor/Lektorin = Vorleser/Vorleserin in einem Gottesdienst

Inhalt

1. ALLGEMEINES.....	1
2. TIPPS, WENN ANGEHÖRIGE DIE FÜRBITTEN VORTRAGEN	3
3. FÜRBITTENGEBETE GANZ - BEISPIELE.....	4
a) Beispiel 1 Lektor(in)	4
b) Beispiel verstorbener Mann - 1 Lektor und 1 Lektorin	5
c) Beispiel verstorbene Frau - 3 Lektoren/Lektorinnen	6
d) Beispiel 1 Lektorin und 1 Lektor	7
e) Beispiel 2 Lektoren.....	8
f) Beispiel 3 Lektoren/Lektorinnen	8
g) Beispiel Frieden – 2 Lektoren	9
h) Beispiel mit Dank – 2 Lektoren.....	10
4. EINFÜHRUNGS-BEISPIELE	11
5. (FÜR-)BITT - BEISPIELE	18
a) für NN	18
b) für Trauernde	25
c) bei Krankheit / Leid / Sterben / Tod / für andere Verstorbene	32
d) andere Fürbitten	37
6. ANTWORTRUFE - BEISPIELE.....	43
7. ABSCHLUSS - BEISPIELE	44

1. Allgemeines

- ✓ Fürbitten richten sich an Gott; man bittet um Fürsprache in Anliegen, die insbesondere der verstorbenen Person und deren Angehörige am Herzen lag/liegt und wichtig waren/sind.
- ✓ Es ist gut, wenn die Fürbitten von den Angehörigen selbst erarbeitet/getextet/formuliert und gegebenenfalls (falls sie sich das zutrauen, keine Belastung ...) auch vorgetragen werden (sie können etwas aktiv tun, wo sie doch sonst oft hilflos sind; dies hilft in der Trauerarbeit). Es sollten aber nur solche Angehörige Fürbitten erarbeiten/texten/vortragen, die an Gott und eine christliche Auferstehung auch glauben (ansonsten nicht aufrichtig/echt).
- ✓ Ich empfehle die Beispiele und Muster in diesem Dokument eher als Anregungen zu sehen und die Fürbitten besser auf die individuellen Anliegen und die Anliegen der verstorbenen Person abzustimmen, denn dadurch wirken sie authentischer und persönlicher.
- ✓ Das ganze **Fürbitt(en)gebet** [Beispiele siehe [Punkt 3.](#)] besteht grob aus 3 Teilen:
 - Einführung/Einleitung [siehe [Punkt 4.](#)]
 - 3-5 einzelne Fürbitten (der Text sollte jeweils etwa 2-4 Zeilen umfassen) [siehe [Punkt 5.](#)]
 denen jeweils der Antwortruf (den alle mitbeten = das ganze Volk) folgt [siehe [Punkt 6.](#)]
 - Abschluss [siehe [Punkt 7.](#)]
 Meist wird das Fürbitt(en)gebet vom Priester eingeleitet und abgeschlossen.



- ✓ Fürbitten bieten die Chance, die Gottesdienstfeier persönlicher zu gestalten (bezogen auf die verstorbene Person, die Angehörigen, deren Anliegen, Situation).

Z. B. je 1 Fürbitte

für NN (z. B. ewiges Leben bei Gott),

für ein Anliegen, das NN wichtig war (z. B. Familie, Kinder, Frieden, ...)

für die Angehörigen/Trauernden (z. B. zu Tod, Trauer, Abschied),

für die Verwandten, (Schul-)Freunde/-Freundinnen, Arbeitskollegen, ...

für etwas, das NN oder seine Familie betrifft / betroffen hat / evtl. auch andere betrifft (z. B. hinsichtlich Krankheit, Behinderung, Sterben, für Ärzte, Pflegekräfte, ...)

für Hilfe/Lösung/Handeln, da Not/Leid in der Welt (z.B. Krieg, Hunger, Armut).

Oder anders formuliert, z. B.:

> Was hat sich die verstorbene Person für die Zeit nach dem Sterben gewünscht?

> Was wünschen wir der verstorbenen Person jetzt?

> Was würde den trauernden Angehörigen in dieser Situation nun gut tun?

> Welche Hilfe wünschen wir uns von unserem Schöpfer-Gott?

> Für welche Personen / wofür sollte man auch noch beten?

> Der Tod ist auch für Christen herausfordernd;

wie ist es mit unserem Glauben, unserer Beziehung zu Gott?

Reihenfolge: Mit ein oder zwei Fürbitten für/um die verstorbene Person beginnen, fortfahren mit ein oder zwei Fürbitten für/um die Angehörigen/Trauernden und dann erst andere Bitten aussprechen.

- ✓ Grundsätzlich geht es um reelle Wünsche, um gelingendes Leben, mit Geld nicht erfüllbar. Gott ist der direkte Ansprechpartner (Gott, wir bitten dich für/um ...) und deshalb sollte man natürlich nicht um etwas bitten, was wir selbst tun können. Aber Fürbitten können die Anwesenden zum Nachdenken und evtl. selbst Handeln anregen (z. B. Fürbitte dass Trauernde von Menschen begleitet werden). Fürbitten sind auch Gebete, vergleichbar mit denen vor dem Schlafengehen mit dem Abschluss, dass wir um etwas bitten.
- ✓ Fürbitten kann man auch so formulieren, dass man zuerst eine Tatsache nennt (Positives wie auch Negatives im Leben, Dank, ...) und danach für/um etwas bittet;
Beispiel 1:
„Unsere Omi muss nach dem frühen Tod ihres Mannes alleine für ihre Familie sorgen. Herr, hilf all jenen, die vor ähnlichen Schwierigkeiten stehen, den Mut nicht zu verlieren.“
Beispiel 2:
Lieber Opa, du hast uns viel Fürsorge und Aufmerksamkeit zukommen lassen, die wir als kostbares Geschenk in unseren Herzen bewahren werden.
Gott, wir bitten, vergelte ihm all das Gute und nimm ihn deine Arme.
- ✓ Die Fürbitten sollten zur vortragenden Person dazupassen;
z. B. kindgerechte (einfachere) Fürbitten, wenn Kinder sie vortragen.
- ✓ Wenn von den Angehörigen verfasste Fürbitten nicht von diesen selbst, sondern z. B. von allgemeinen Lektoren vorgetragen werden, in der Totenwache grds. darauf hinweisen; z. B.:
„Die Fürbitten (evtl.: von ... vorgetragen) wurden von den Angehörigen formuliert/verfasst; wir antworten mit dem Ruf ‚Herr, erbarme dich.‘“
- ✓ Fürbitten sind gebetete Solidarität; beim Verstorbenen beginnend, wird auch für andere Menschen gebetet (z. B. Trauernde, Not), hier u. auf der ganzen Welt;
 Tipp: Wenn evtl. Spenden einem Hilfswerk (z. B. Krankenpflegeverein) zugutekommen, ist dies ein Anliegen der Angehörigen u. man kann dann auch entspr. Fürbitten formulieren.



- ✓ Bei den Fürbitten nur dann von „wir/uns“ sprechen, wenn die Angehörigen die Fürbitten lesen oder die Lektoren auch betroffen sind; also die Fürbitten evtl. umformulieren, wenn die Vorlesenden selbst nicht direkt betroffen sind; z. B. nicht „Hilf uns in unserer Trauer“, sondern „Hilf den Angehörigen in ihrer Trauer“.
- ✓ Es gibt auch die Möglichkeit, dass alle für sich selbst eine Fürbitte an Gott richten können, z. B. mit den einleitenden Worten: „Jeder kann nun in einer kurzen Zeit der Stille [~10 Sek.) für sich eine Fürbitte an Gott richten oder des/der Verstorbenen gedenken.
- ✓ Nach jeder einzelnen Fürbitte folgt jeweils der Antwortruf, den alle mitbeten. Damit alle Teilnehmende des Gottesdienstes wissen, dass nun der allgemeine Antwortruf folgt, kann der Lektor als Abschluss jeder Fürbitte z. B. diesen Antwortruf vorsagen (und das Volk wiederholt ihn dann nochmals), oder jede Fürbitte abschließen mit Worten wie „Wir bitten dich:“ oder „Gott, unser Vater:“ oder „Wir rufen dich:“ oder „Gott, wir rufen zu dir:“.
- ✓ Zu den Fürbitten kann man auch kleine Rituale vollziehen, z.B.
 - > bei jeder Fürbitte eine Kerze an der Osterkerze entzünden und in eine Schale mit Sand stecken oder als Schwimmkerze in eine Schale mit Wasser legen;
 - > eine (Lieblings-)Blume in eine Vase stecken;
 - > bei jeder Fürbitte ein paar Weihrauchkörner auf glühende Kohlen legen.

Empfehlung: Solche Rituale sparsam einsetzen, z. B. nur bei besonderen Fällen; zudem ist die Gefahr groß, dass z. B. Kerzen/Blumen vergessen werden oder zu viel Stress bei den Angehörigen durch Einkauf/Mitnehmen/Ja-nicht-vergessen entsteht. Einfachere Varianten sind (Tipp: gleich zu Beginn der Totenwache):

 - > Osterkerze als Symbol der Auferstehung anzünden.
 - > nur 1 Kerze für NN und alle unsere Verstorbenen anzünden.

[am besten mit Hilfe einer weiteren, dünnen Stabkerze; Zünder u. Kerzen nicht vergessen!]
- ✓ Personen, die die Fürbitten vortragen, sollten innerlich hinter dem Inhalt stehen können; die Bitte muss für sie auch „echt“, also auch innerlich vollzogen sein (sonst merkt man es). Fürbitten deutlich, gut hörbar und natürlich „vor-lesen“ (nicht vorleiern, nicht hastig); (nach dem Antwortruf) vor jeder neuen Fürbitte etwa 2 Sekunden Pause halten.
- ✓ Damit die Lektoren es beim Lesen leichter haben, verwende ich eine große Schrift (gut lesbar auch bei schlechterem Licht ...), gebe zusammengehörende Gedanken/Satzteile möglichst in „1“ Text-Zeile, neue Sätze oder neue Gedanken/Zusammenhänge in „neue“ Zeilen.

2. Tipps, wenn Angehörige die Fürbitten vortragen

- ✓ Die Fürbitten noch vor der Beerdigung/Totenwache ... der für die Feier verantwortlichen/leitenden Person vorlegen, damit diese prüfen kann, ob sie so in Ordnung sind. Dies bietet dieser Person auch die Möglichkeit, die Einleitung dazu passend zu erstellen.
- ✓ Alle Vortragenden sollten den Ablauf vor dem Gottesdienst unbedingt ausprobieren; insbes. Hörprobe (zu laut? zu leise? zu schnell? ...), damit das Gefühl dazu verinnerlicht wird; auch ausprobieren, wie die Höhe des Mikrofons eingestellt wird, ohne dass es knackt ... Evtl. eine „Hörperson“ ganz nach hinten in die Kirche schicken, die dann die Rückmeldung gibt, was verbessert werden könnte.
- ✓ Klar ausmachen, wer die Zettel mit den Fürbitten bereithält (jeder selbst, einer für alle, ...).
- ✓ Die Vortragenden sollten sich im Gottesdienst am Rand der Sitzreihen bereithalten (das „Darüberturnen“ über viele andere Besucher kann störend empfunden werden, ...).
- ✓ Gemeinsam in Ruhe nach vorne gehen und dort gleich in die richtige Reihenfolge einreihen.



- ✓ Fürbitten **deutlich** und **langsam** vortragen (ruhig runterlesen), eher fast zu langsam; denn meist sind die Vortragenden nervös und wollen die Aufgabe schnell hinter sich bringen; das „Volk“ hört die Bitten aber zum ersten Mal und braucht mehr Zeit, die Bitten zu hören und auch innerlich aufzunehmen.
- ✓ Vortragende sollten am Schluss der Fürbitte, dann – wenn der Antwortruf des Volkes kommt, das Volk anschauen, damit es merkt, dass nun der Antwortruf kommt; der Vortragende kann den Antwortruf ruhig mitbeten.
- ✓ Wenn jemand seine Fürbitte vorgetragen hat, wieder hinten anreihen.
- ✓ Alle Vortragenden gehen erst am Schluss aller Fürbitten (nach dem Amen) gemeinsam wieder zurück zu ihren Plätzen.

3. Fürbittengebete ganz - Beispiele

NN = lateinisch „nomen nominandum“ = Platzhalter für die verstorbene Person;
wenn die Fürbitte von einem allgemeinen Lektor gelesen wird z. B. „Herr Max Mustermann“;
wenn die Fürbitte von einem Angehörigen gelesen wird z. B. „unsere Mama (und Omi)“

Lektor/Lektorin = Vorleser/Vorleserin in einem Gottesdienst
(z. B. Person, die von der Pfarre oder von den Angehörigen dafür vorgesehen ist)

Anzahl vorlesender Personen wird verschieden gehandhabt; zum Beispiel:
> alles (Einleitung, Fürbitten und Schluss) von 1 Person oder
> Einleitung und Schluss von erster Person z. B. Leiter/Leiterin der Feier,
die einzelnen Fürbitten von zweiter Person oder auch von mehreren verschiedenen Personen.

Antwortruf = Antw. (z. B. Wir bitten dich, erhöre uns!) wird je nach örtlichem Brauch
> entweder von der vorlesenden Person vorgesagt u. dann von allen Anwesenden wiederholt oder
> gleich von allen Anwesenden mitgebetet (sollte ein unüblicher Antwortruf verwendet werden, sollte dieser in der Einleitung angekündigt werden; z. B. Wir antworten mit dem Ruf „...“)

a) Beispiel 1 Lektor(in)

[evtl. 2. Lektor schon vor dem Gottesdienst bitten den Antwortruf mitzubeten]

Einführung	Lasst uns in dieser Stunde der Trauer und des Schmerzes, aber auch der Hoffnung und Dankbarkeit, beten:
1. Fürbitte	Für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN: Führe ihn/sie zum ewigen Leben bei dir, schenke ihm/ihr die Freude und den Frieden in der Gemeinschaft mit dir. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
2. Fürbitte	Für die Angehörigen des/der Verstorbenen, für alle, denen dieser Abschied besonders nahe geht: Stärke ihren Mut zum Leben und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.



3. Fürbitte	Für die Freunde und Bekannten des/der Verstorbenen, die ihn/sie im Leben geschätzt haben: Dass sie ihre Freundschaft und Dankbarkeit über den Tod hinaus bewahren. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
4. Fürbitte	Für alle, die ihm/ihr in der Zeit der Krankheit / Beschwerden beigestanden sind: Vergilt ihnen alles Gute, das sie getan haben, und tröste sie in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Himmel. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
5. Fürbitte	Für alle, die mit einer schweren Krankheit geschlagen sind, dass sie das Vertrauen in Gott nicht verlieren. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
Abschluss	Gott, höre auf unser Gebet. Schenke unserem/unserer lieben Verstorbenen jetzt für immer das Leben bei dir und bewahre uns im Geist der Liebe, im Geist unseres Herrn Jesus Christus.
Alle	Amen.

b) Beispiel verstorbener Mann - 1 Lektor und 1 Lektorin

Einführung Lektor A	Die folgenden Fürbitten werden im Namen der Angehörigen vorgelesen; wir antworten alle mit dem Ruf „Wir bitten dich, erhöre uns!“ --- [<i>~2 Sekunden Pause</i>] Herr, unser Gott, es war oft so schwer in den vergangenen Tagen, den Abschied vorauszufühlen und dennoch Hoffnung zu zeigen. Wir waren hin und her gerissen in der Hoffnung, das gemeinsame Leben könnte noch weitergehen, und im Wunsch nach dem Ende des Leidens und der Schmerzen. Wir erleben unsere Hilflosigkeit und Ohnmacht in unseren menschlichen Grenzen. Wir rufen nach Dir und können nur bitten:
1. Fürbitte Lektorin B	Lieber NN, immer warst du für uns und deine Mitmenschen da, durch deine Arbeit im Haus, im Garten, im Beruf und beim Verein ... Nur selten hast du dir Augenblicke der Stille und des Genießens gegönnt. Wir bitten dich Gott, schenke ihm nun himmlische Ruhe und Frieden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!



2. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir danken dir für die schöne Zeit, die wir mit unserem Opi verbringen durften. Wir bitten dich, schenke uns auch weiterhin Wegbegleiter, die in guten und schlechten Zeiten für uns da sind.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
3. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir bitten für alle, die krank oder dem Tode nahe sind. Stärke sie auf ihrem Leidensweg im Glauben an dich.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
4. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir bitten dich für alle, die in diesem Advent einen lieben Menschen verloren haben und traurig sind. Lass sie spüren, dass du bei ihnen bist.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
5. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir bitten für uns selbst, die wir das Sterben noch vor uns haben. Lass uns so leben, wie es deiner Liebe entspricht, damit wir vor dir bestehen können.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
Abschluss Lektor A	Dies bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.
Alle	Amen.

c) Beispiel verstorbene Frau - 3 Lektoren/Lektorinnen

Einführung Lektor A	Ewiger Gott, Ursprung und Ziel unseres Lebens, wir danken dir für das Leben von NN und für alles, was es erfüllt hat an Freude, an Güte und Liebe. Wir bitten dich:
1. Fürbitte Lektorin B	Unsere NN ist im Kreis ihrer Familie sanft entschlafen. Vater im Himmel, nimm sie auf in deine Herrlichkeit und schenke ihr die ewige Freude.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
2. Fürbitte Lektor C	Herr und Gott, wir bitten dich für all jene, denen der Tod unserer lieben Verstorbenen nahe geht. Gib allen Kraft und führe sie an deiner Hand.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
3. Fürbitte Lektorin B	Herr, lass Menschen in Not und Schicksalsschlägen <u>nicht</u> verzweifeln. Lass sie auch Gutes und Schönes erleben und dass liebe Menschen sie begleiten.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!



4. Fürbitte Lektor C	NN war eine Frau, die ihren Mitmenschen mit sehr viel Offenheit und Herzlichkeit begegnet ist. Lass uns ihre Lebensweise Vorbild sein.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss Lektor A	Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn.
Alle	Amen.

d) Beispiel 1 Lektorin und 1 Lektor

Einführung Lektorin A	Die folgenden Fürbitten wurden von den Angehörigen vorbereitet; wir antworten alle mit dem Ruf „Erhöre uns, Gott Vater!“ --- [2 Sekunden Pause] Allmächtiger Gott, unser Schöpfer. Als deine Kinder kommen wir zu dir:
1. Fürbitte Lektor B	Durch das Leben und Wirken von NN durften viele Menschen Gutes erfahren: Nimm sein/ihr Leben in deine guten Hände und schenke ihm/ihr das ewige Leben bei dir. Wir bitten dich:
Alle	Erhöre uns, Gott Vater!
2. Fürbitte Lektor B	Tröste die trauernden Angehörigen durch die Hoffnung auf ein Wiedersehen in deinem Reich. Wir bitten dich:
Alle	Erhöre uns, Gott Vater!
3. Fürbitte Lektor B	Wir denken an die Kranken und Sterbenden. Gib ihnen Kraft und Stärke in diesen schweren Stunden sowie Menschen, die ihnen beistehen. Wir bitten dich:
Alle	Erhöre uns, Gott Vater!
4. Fürbitte Lektor B	Führe uns alle auf dem christlichen Weg der Liebe, der Hoffnung und des Gottvertrauens durch unser Leben, so dass wir Gnade bei dir erlangen. Wir bitten dich:
Alle	Erhöre uns, Gott Vater!
Abschluss Lektorin A	Barmherziger, ewiger Gott, ohne dich vermögen wir <u>nichts</u> . Wir danken dir für deine unendliche Liebe, dass du uns zum irdischen Leben geschaffen hast und uns das ewige Leben ermöglichst.



	Dich loben und preisen wir.
Alle	Amen.

e) Beispiel 2 Lektoren

Einführung Lektor A	Herr Jesus Christus, du hast Leid und Kreuz für uns auf dich genommen und den Tod besiegt. Du hast zugesagt, dass auch wir durch dich in den Himmel gelangen können. Wir bitten:
1. Fürbitte Lektor B	Für NN und alle unsere lieben Verstorbenen: Schenke ihnen in deiner Barmherzigkeit das ewige Leben bei dir.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
2. Fürbitte Lektor B	Für alle Kranken, Leidenden, Sterbenden und Trauernden: Lass sie im Glauben zu dir Kraft, Trost und Zuversicht finden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
3. Fürbitte Lektor B	Für alle, die den Sinn des Lebens suchen oder an dich <u>nicht</u> glauben können: Hilf ihnen im Leben den richtigen Weg zu dir zu finden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
4. Fürbitte Lektor B	Für alle, die deiner Nachsicht und Vergebung bedürfen: Sei ihnen ein gnädiger Richter und schenke ihnen dein Erbarmen.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
5. Fürbitte Lektor B	Für uns alle, die wir den Tod noch vor uns haben: Stärke uns im christlichen Glauben, in der Hoffnung auf deine Güte und deine Liebe.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss Lektor A	Herr Jesus Christus, diese Bitten legen wir voll Vertrauen in deine Hände. Wir danken dir und vertrauen deinen Worten.
Alle	Amen.

f) Beispiel 3 Lektoren/Lektorinnen

Einführung Lektor A	Lasst uns beten zu Gott, unserem Vater, der seinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt hat, damit alle den Weg zu ihm finden:
1. Fürbitte Lektorin B	Für alle Kranken und Leidenden, die hoffnungslos sind: Lass sie erkennen, dass sie bei dir geborgen sind. Gott, unser Vater.



Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
2. Fürbitte Lektor C	Für alle Sterbenden, die ihren Tod erwarten: Stärke sie durch deinen Geist und nimm ihnen die Angst vor dem Sterben. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
3. Fürbitte Lektor A	Für alle, die um NN trauern: Sei ihnen allen nahe in ihrem Leid und stärke sie im Glauben und in der Hoffnung, dass er/sie bei dir seine/ihre Vollendung erfährt. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
4. Fürbitte Lektorin B	Für die Angehörigen und für uns alle, die wir hier versammelt sind: Lass uns erkennen, dass wir unterwegs sind zu dem großen Ziel, der Vollendung unseres Lebens bei dir. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
5. Fürbitte Lektor C	Für alle Verstorbenen: Nimm sie auf in dein Reich und schenke ihnen das ewige Leben. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss Lektor A	Gott und Vater, erhöre unsere Bitten, die ausgesprochenen, wie die unausgesprochenen. Wir glauben, dass du letzten Endes alles zum Guten führst. Dafür danken wir dir und loben dich durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Alle	Amen.

g) Beispiel Frieden – 2 Lektoren

Einführung Lektor A	Das hebräische Wort „shalom“ bedeutet „Frieden“; genauer übersetzt heißt es „mit Gott Eins sein“. Tiefen, echten Frieden kann ich also nur erfahren, wenn ich mit Gott und seiner Botschaft Eins bin, wenn Gott in meinem Herzen ist, ich seine Worte und seinen Willen voll bejahe.
1. Fürbitte Lektor B	Wir danken dir, ewiger Vater. Du lässt uns Wohltaten empfangen durch liebe Menschen, die unser Leben begleiten. Viele von ihnen hast du heimgeholt zu dir. Heute beten wir für den/die verstorbenen/verstorbenen NN:



	Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
Alle	Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
2. Fürbitte Lektor B	Wir danken dir für die Gemeinschaft, die uns mit ihm/ihr verband, für den Frieden, den er/sie brachte, für alles Gute, das er/sie uns schenkte. Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
Alle	Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
3. Fürbitte Lektor B	Wir bitten dich: <u>Nichts</u> möge verloren sein von dem, was in seinem/ihrer Leben gut war. Nimm sein/ihr Leben in deiner Güte und Liebe an, erfüllt von Freude und Leid, Größe und Schwachheit. Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
Alle	Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
4. Fürbitte Lektor B	Schenke unseren lieben Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Wohltätern die Vollendung bei dir. Vergilt ihnen das Gute, das sie uns und anderen getan haben. Herr, gib ihnen deinen Frieden.
Alle	Herr, gib ihnen deinen Frieden.
Abschluss Lektor A	Allmächtiger ewiger Gott, nimm auch uns gnädig in deine Ewigkeit auf durch Christus unseren Herrn.
Alle	Amen.

h) Beispiel mit Dank – 2 Lektoren

Einführung Lektor A	Lasst uns in dieser Stunde der Trauer (und des Schmerzes), aber auch der Hoffnung und Dankbarkeit, beten:
1. Dank Lektor B	Für die XY Jahre, die NN / der/die Verstorbene unter uns gelebt hat. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
2. Dank Lektor B	Für alles Schöne, das er/sie in seinem Leben erfahren durfte. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
3. Dank Lektor B	Für seine/ihre Begabungen und Fähigkeiten, die er/sie für uns und für andere eingesetzt hat. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
4. Dank Lektor B	Für seine /ihre (liebevolle) Sorge zum Wohl seiner/ihrer Familie / ... Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.



5. Dank Lektor B	Für all das, worin er/sie uns Vorbild im Leben (und im Glauben) war. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
Abschluss Lektor A	Wir danken dir, Gott, für diesen Menschen, (der uns so nahe und kostbar war und) der uns nun entrissen ist aus unserer Welt. Wir danken dir für alle Freundschaft, die von ihm/ihr ausgegangen ist; für allen Frieden, den er/sie gebracht hat; für die Freude, die wir durch ihn/sie und mit ihm/ihr erlebt haben. Wir danken dir, dass er/sie bei aller Vergänglichkeit ein lebenswerter Mensch gewesen ist. --- Wir bitten dich, allmächtiger Gott: Nichts von diesem Leben möge je verloren gehen. Lass alles, worin er/sie groß war, auch weiterhin zu uns sprechen. - Wir bitten dich, dass wir, die wir mit ihm/ihr verbunden waren, jetzt gerade wegen seines/ihrer Todes tiefer miteinander verbunden sein. – Und lass uns deine Verheißung erkennen, dass du uns im Tod treu sein wirst, bis in Ewigkeit.
Alle	Amen.

4. Einführungs-Beispiele

- ✚ Abschiednehmen tut weh. Ein lieber Mensch musste gehen.
Gott Vater, wir bitten ...
- ✚ Alles, was uns (jetzt) bewegt, tragen wir in den Fürbitten vor Gott / Jesus Christus und antworten auf jede Bitte: „Wir bitten dich, erhöre uns.“
- ✚ Allmächtiger Gott, auf dich setzen wir unsere Hoffnung im Leben und im Tod.
Zu dir kommen wir in dieser schweren Zeit, suchen deine Nähe und Hilfe.
Wir bitten dich:
- ✚ Allmächtiger und barmherziger Gott,
vom Sterben und Leid betroffen kommen wir zu dir.
Wir suchen dich, deine Nähe und Hilfe in unseren Anliegen.
Wir bitten dich:
- ✚ Allmächtiger, ewiger Gott, zu dir rufen wir in dieser Stunde.
- ✚ Allmächtiger, ewiger Gott, wir glauben,
dass Du uns geschaffen hast, Du uns wie deine Kinder liebst,
Du uns gnädig, barmherzig bist, ein Weiterleben bei dir möglich ist,
Du uns deine Hände offen hältst wie der Vater seinem verlorenen Sohn.
Wir bitten dich:
- ✚ Als Antwort auf die Fürbitten sprechen wir jeweils die Bitte:
„Herr, höre meine Stimme.“



- ✚ Als Christinnen und Christen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod Durchgang zu unserem neuen Leben bei Gott ist. In dieser Hoffnung bitten wir diesen unseren Gott in unseren Anliegen:
- ✚ Auf den Gott des Lebens setzen wir unsere Hoffnung. Deshalb wenden wir uns in Fürbitten mit voll Vertrauen an ihn:
- ✚ Bibelzitat + dann Fürbitten – Beispiel 1:
Im Brief des Apostels Paulus an die Römer heißt es [Röm 14,8]:
„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“
Darum lasst uns beten und bitten:
- ✚ Bibelzitat + dann Fürbitten – Beispiel 2:
In Jesaja steht: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich an der Hand nimmt und der zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen!“ ---
In diesem Vertrauen ist NN zu Gott heimgekehrt und bitten wir:
- ✚ Bitten wir um den Beistand und Segen Gottes für die kommende Zeit:
[Beginn jeder einzelnen Fürbitte mit] Gott des Lebens, ... [dann Fürbitte]
- ✚ Dank: Wenn unsere Herzen auch von Schmerz und Trauer erfüllt sind, so danken wir nun Gott für alles Gute und für alle Begabungen, mit denen er unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene beschenkt hat, und antworten auf jeden Ruf: „Gott, wir danken dir.“
- ✚ Dank: Wir müssen Abschied nehmen von NN. Wir tun dies in der Hoffnung, dass der Tod nicht endgültig, sondern der Ausgangspunkt zum ewigen Leben ist. Obwohl wir sehr traurig darüber sind, dass NN jetzt nicht mehr in unserer Mitte ist, wollen wir Gott danken, dass wir ihn/sie kennen lernen durften. Der Antwortruf lautet: „Gott, wir danken dir.“
- ✚ Der christliche Glaube sagt:
Wer lebt und stirbt im Glauben an das gemeinsame Schicksal mit Jesus Christus, in der Hoffnung auf die Vollendung im Tod und in der Liebe zu Gott und den Menschen, für den ist das Sterben Übergang ins neue Leben bei Gott.
So ist jede Andacht für Verstorbene auch eine Verkündigung dieser Osterbotschaft, ein Anlass ernster Besinnung auf das Schicksal von uns Menschen nach dem Tod, auf Gottes Gericht und Barmherzigkeit und auf die Erlösung.
Da jeder Mensch unvollkommen ist, wollen wir Fürbitte einlegen. Denn ein Weiterleben ist nicht selbstverständlich, sondern eine gnadenhafte Rettung durch Gott.
- ✚ Die Worte im Alten und Neuen Testament bekräftigen unsere Hoffnung auf ewiges Leben. So wenden wir uns voll Vertrauen an unseren Vater im Himmel: ...
[oder: *Vertrauend wenden wir uns an Jesus Christus: ...*]
- ✚ Du Gott des Trostes und der Hoffnung!
In dieser Stunde der Trauer beten wir voll Vertrauen zu Dir:



- ✚ Du unser Gott Vater,
du bist allen nahe, die zu Dir beten und zu Dir rufen.
Dir dürfen wir auch unsere Anliegen bringen. Wir bitten:
- ✚ Ewiger Gott, durch deine Gebote und die Auferstehung deines Sohnes
hast du unserem Leben die Richtung gewiesen. Höre unser Beten / unsere Bitten:
- ✚ Ewiger Gott, Ursprung und Ziel unseres Lebens,
wir danken dir für das Leben von NN und für alles,
was es erfüllt hat an Freude, an Güte und Liebe,
aber auch an Lasten und Bewährung.
Wir bitten dich:
- ✚ Fürbitten sind Bitten an Gott.
Wir können den Herrgott um alles bitten, was uns am Herzen liegt.
Wir können vor ihn auch all unsere Traurigkeit und Klage bringen:
- ✚ Gott der Zeit und Ewigkeit, wir kommen zu dir und bitten dich:
- ✚ Gott, du hast uns das Leben geschenkt, damit es einst in dir seine Erfüllung finde;
du willst unser Heil. So dürfen wir dich voll Vertrauen bitten:
- ✚ Gott und Vater, Du Schöpfer allen Lebens.
Ein lieber Mensch ist gestorben.
Viele sind traurig über das Abschiednehmen, suchen Trost, Hoffnung und Hilfe.
Deshalb kommen wir zu Dir und bitten:
- ✚ Gott unser Vater, dein sind wir im Leben und im Tod.
In diesem Vertrauen kommen wir zu dir mit unseren Bitten:
- ✚ Gott unser Vater, du bist unser Schöpfer und unsere Hoffnung im Tod.
Du liebst uns als deine Kinder und wir sind dir wichtig.
Auf dich können wir bauen, du kannst uns helfen.
Deshalb kommen wir mit unseren Bitten zu dir:
- ✚ Gott, fassungslos, ohnmächtig und ohne Verstehen
müssen wir Abschied nehmen von NN.
Auf die Frage, warum er/sie von uns gegangen ist,
fehlen uns die richtigen Antworten.
Uns bleibt zu bitten: ...
- ✚ Gott, Herr über Leben und Tod,
durch die Auferstehung von Jesu Christi
hast Du uns Hoffnung auf ewiges Leben geschenkt.
In diesem Glauben sind wir zusammengekommen,
um für unseren/unsere lieben/liebe Verstorbenen/Verstorbene und für uns zu beten
und zu bitten:
- ✚ Gott, himmlischer Vater, wir kommen zu dir mit den Nöten unserer Welt:
- ✚ Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde,
der du Herr bist über Lebende und über Tote,
wir kommen zu dir mit dem, was uns bewegt.
Wir bitten:



- ✚ Gott, unser Vater, in dieser Stunde, in der uns Trauer bedrückt,
nehmen wir Zuflucht zum Gebet und rufen zu dir:
- ✚ Gott, Urgrund und Ziel unseres Lebens, ein lieber Mensch ist gestorben.
Wir blicken in unserer Hilflosigkeit zu dir auf.
Wir stehen ohnmächtig der Macht des Todes gegenüber.
Alle menschliche Kunst kann nicht mehr helfen.
So wenden wir uns an dich, du Gott des Lebens, und bitten:
- ✚ Gott, was wir sind und haben, alles kommt von dir.
Auch die Zukunft unseres/unserer Verstorbenen und von uns liegt in deinen Händen.
Wir bitten dich:
- ✚ Guter Gott, du bist es, der uns ins Leben berufen hat.
Wir danken dir,
dass wir in dir eine unvergängliche, glückliche Zukunft erwarten dürfen.
Wir danken auch für all die guten und hilfreichen Spuren,
die unser/unserer Verstorbenen/Verstorbene/ NN hinterlassen hat.
Wir bitten dich:
- ✚ Guter Gott! Du hast uns ein Leben nach dem Tod verheißen
und bist uns durch Christus diesen Weg vorausgegangen.
Voll Vertrauen beten wir zu dir:
- ✚ Guter Gott, in solchen Momenten des Todes und Abschieds bewegt uns vieles.
Trauer und Leid, Schmerz und Zweifel, Unergründliches und viele Fragen.
Herr und Gott, wir kommen zu dir und bitten dich:
- ✚ Gütiger und barmherziger Gott, Du kennst und liebst uns.
Mit der Trauer, mit den Sorgen und Anliegen können wir zu dir kommen.
Wir bitten:
- ✚ Herr Jesus Christus, du hast durch dein Sterben die Macht des Todes gebrochen
und das Tor zum Leben geöffnet. Wir bitten:
- ✚ Herr Jesus Christus, du hast gesagt:
„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter schweren Lasten stöhnt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.“
Wir bitten dich:
- ✚ Herr Jesus Christus, du hast Leid und Kreuz auf dich genommen
und den Tod besiegt.
So führst du uns durch das Dunkle dieser Welt ins Licht des ewigen Lebens.
Wir bitten dich:
- ✚ Herr Jesus Christus, du hast Trauernde getröstet und Tote zum Leben erweckt.
Du hast unser Leben bis zum Tod geteilt. Du bist auferstanden zum ewigen Leben.
Dir vertrauen wir unsere Sorgen und Nöte an:
- ✚ Herr Jesus Christus,
zu dir kommen wir in unserem Schmerz und unserer Trauer.
Wir können diesen Tod nicht verstehen und keinen Sinn darin finden.
Deshalb suchen und bitten wir dich:



- ✚ Herr über Leben und Tod, ein lieber Mensch ist gestorben und wir haben uns heute Abend hier zum Gebet versammelt. Dir legen wir unsere Bitten und Anliegen vor:
- ✚ Herr und Gott, ein lieber Mensch ist uns genommen und viele sind betroffen von Trauer, Leid und Not. Zu dir kommen wir mit unseren Anliegen und bitten:
- ✚ Herr und Gott, wir haben uns hier versammelt, um Abschied zu nehmen von NN.
Wir danken dir für diesen lieben Menschen, der vielen von uns so nahe und so kostbar war.
Wir bitten dich:
- ✚ Herr, unser Gott.
Wir glauben, dass du ein Gott des Lebens und nicht des Todes bist.
Höre unsere Bitten:
- ✚ Herr, unser Gott, es war oft so schwer in den vergangenen Tagen, den Abschied vorzufühlen und dennoch Hoffnung zu zeigen.
Wir waren hin und her gerissen in der Hoffnung, das gemeinsame Leben könnte noch weitergehen, und im Wunsch nach dem Ende des Leidens und der Schmerzen.
Wir erleben unsere Hilflosigkeit und Ohnmacht in unseren menschlichen Grenzen.
Wir rufen nach dir und können nur bitten:
- ✚ Hoffnungsvoll beten wir zu Gott, dem Vater aller Menschen:
- ✚ Ich lade Sie ein, auf die Fürbitten zu antworten mit: „Wir bitten dich, erhöre uns“.
- ✚ Im festen Glauben an einen Gott, der uns geschaffen hat, der uns liebt und uns barmherzig ist, bitten wir ihn / unseren Herrn und Gott voll Vertrauen:
- ✚ Im gemeinsamen Fürbittgebet vertrauen wir NN und unser Leben Gott an.
Wir antworten auf jede Anrufung Gottes mit: „Wir bitten dich, erhöre uns“.
- ✚ Im Vertrauen auf Gott, der das Heil der Menschen will, bitten wir:
Herr Jesus Christus, ...
- ✚ In der Stunde der Bedrängnis beten wir voll Vertrauen zu Gott, der ein Gott des Lebens ist:
- ✚ In dieser Stunde(, in der uns Trauer bedrückt), nehmen wir Zuflucht zum Gebet und rufen zu Gott:
- ✚ In dieser schweren Zeit des Abschiednehmens und des Trauerns wenden wir uns Gott zu und bitten:
- ✚ Jesus Christus ist die Auferstehung und das Leben.
Zu ihm lasst uns rufen:
- ✚ Jesus Christus, Herr des Lebens, Erlöser der Welt; im Geist der Liebe, die du uns geboten hast, bitten wir dich:
- ✚ Jesus, du hast gesagt: „Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“
Im Glauben, dass du mit uns fühlst, beten wir zu dir:



✚ Katastrophe/mehrere Tote:

Du ewiger, unbegreiflicher Gott,
wir können noch nicht ganz fassen, was geschehen ist.
Väter und Mütter, Brüder und Schwestern ...
wurden mitten aus dem Leben gerissen,
aus ihren Familien, aus ihrer Arbeit, aus dem Kreis ihrer Freunde und Kollegen.
Niemand von uns hat damit rechnen können.
Wir kommen zu dir und bitten dich:

✚ Kind:

Jesus Christus hat gesagt:
„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran.
Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“
Zu diesem liebenden Gott beten wir:

✚ Kind:

Von tiefem Schmerz erfüllt, aber auch mit Zuversicht zu unserem Schöpfer-Gott,
rufen wir Jesus Christus an, der die Kinder in seine Arme nahm:

✚ Kind:

Allmächtiger Gott, der du uns geschaffen hast, uns Vater bist.
Wir sind in diesem Gottesdienst zusammengekommen, mit den Eltern,
die fassungslos und voller Schmerz vor den Trümmern ihrer Hoffnung
und ihrer Erwartungen stehen, die erkennen müssen,
dass der Tod ihnen das Liebste entrissen hat und keine Reihenfolge einhält:
Wir bitten:

✚ Lasset/Lasst uns beten zu Gott, dem Schöpfer und Vollender des Lebens:

✚ Lasst uns beten zu Gott, der in Jesus Not und Tod mit uns geteilt hat:

✚ Lasst uns beten zu Gott, von dem wir das Leben haben
und zu dem wir ein Leben lang unterwegs sind.
Wir bitten:

✚ Lasst uns beten zu Jesus Christus, unserer Hoffnung,
der uns in seiner Auferstehung den Weg zum Himmel eröffnet hat:

✚ Lasst uns beten.

Gott allen Trostes, wir wenden uns voll Vertrauen an dich und bitten:

✚ Lasst uns in dieser Stunde (des Schmerzes,) der Trauer und des Abschieds,
aber auch der Hoffnung und Dankbarkeit,
(zu unserem Gott/Vater im Himmel) beten:
[Der Antwortruf lautet: „Herr, erbarme dich.“]

✚ Lasst uns jetzt voll Vertrauen unsere Bitten vor den Herrn hintragen:

✚ Lasst uns zu Gott, der uns durch Jesus zur Hoffnung berufen hat, beten:

✚ Lebendiger Gott! Du hast gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
Voll Hoffnung auf die Erfüllung des Gesagten bitten wir dich:



- ✚ Mit unserer Sprachlosigkeit und unserem Leid dürfen wir zu dir kommen, guter Gott, und dir unsere Bitten anvertrauen. So rufen wir zu dir:
- ✚ Mitten im Leben kommt der Tod.
Ohnmächtig stehen wir da, können es nicht begreifen.
Es ist nicht zu fassen, so abrupt, so unerwartet, mitten aus dem Leben gerissen.
Zu wem sollen wir gehen mit unseren Fragen und Klagen,
mit unseren Ängsten und Sorgen; mit unserer Ratlosigkeit und Trauer,
mit unseren Tränen und Erinnerungen?
„Herr, wohin sollen wir gehen, wenn nicht zu dir?
DU hast Worte des ewigen Lebens.“
- ✚ NN ist von uns gegangen. Sein/Ihr irdisches Lebenslicht ist erloschen.
Wir zünden eine Kerze für ihn/sie an und denken an ihn/sie.
Unsere Gedanken kreisen darum, was er/sie für uns war.
Wir denken auch daran, dass ihm/ihr nun das ewige Licht leuchtet.
- ✚ Osterzeit: Lasst uns beten zu Gott, unserem Herrn,
der uns in der Auferstehung Jesu ein Zeichen des neuen Lebens geschenkt hat.
- ✚ Trauer und Schmerz befallen uns, wenn ein geliebter Mensch stirbt.
Mit diesen Gefühlen sind wir vor Gott. IHN sprechen wir an, IHN bitten wir:
- ✚ Unbegreiflicher Gott, die Angehörigen erfahren Dunkelheit und Leid,
ihre Herzen sind erfüllt von Trauer. Mit leeren Händen stehen wir vor Dir.
Wir bleiben durch den Tod von NN zurück voller Fragen, voller Schmerz,
voller Traurigkeit, voller Sehnsucht. Wir bitten Dich:
- ✚ Unbegreiflicher Gott,
in dieser Stunde, in der die Trauer die Angehörigen niederdrückt,
nehmen wir Zuflucht zum Gebet
und rufen zu dir durch unsern Herrn Jesus Christus:
- ✚ Unsere Hoffnung kommt von Gott.
Deshalb wenden wir uns mit Vertrauen an unseren Vater im Himmel und bitten:
- ✚ Vater im Himmel, du Schöpfer des Lebens und Herr über den Tod.
Als glaubende und hoffende Menschen haben wir uns hier versammelt.
Wir hoffen auf Hilfe in unseren Anliegen und bitten:
- ✚ Wir beten zu Gott, dem Vater aller Menschen,
der durch seinen Sohn unser menschliches Leid mitträgt:
- ✚ Wir richten jetzt unsere Anliegen und Bitten an Gott
und antworten auf jede Anrufung: „Wir bitten dich, erhöre uns.“
- ✚ Wir tragen nun alles, was uns bewegt, in den Fürbitten vor Gottes Angesicht
und antworten auf jede Bitte: „Wir bitten dich, erhöre uns.“
- ✚ Wir tragen nun unsere Fürbitten vor Gott,
dem Herrn des Lebens und über Zeit und Ewigkeit.
Guter Gott, wir bitten dich:
- ✚ Wir wollen beten zu Gott, der unser Leben und Sterben in seinen Händen hält.
Wir sind dankbar für alle Momente, in denen wir die liebevoll ausgestreckte,



schützende und helfende Hand des/der Verstorbenen erfahren durften.

Wir bitten:

✚ Zu Jesus Christus, der den Tod besiegte und uns allen neues Leben schenkt, wollen wir nun beten:

✚ Zu unserem Gott, der ein liebender Gott der Menschen ist, lasst uns beten:

5. (Für-)Bitt - Beispiele

Die einzelnen Fürbitten können auch durch allgem. Gottesansprachen eingeleitet werden; z. B.

- 1) Herr, unserer tröstender Gott, ... (wenn es in dieser Fürbitte dann um Trost geht),
- 2) Herr, unser helfender Gott, ... (wenn es in dieser Fürbitte um Hilfe geht)
- 3) Herr, unser beschützender Gott,
- 4) Herr, unser liebender Gott,
- 5) Herr, unser barmherziger Gott,

oder z. B.

Allmächtiger Gott, ...

Barmherziger Gott, ...

Ewiger Gott, ...

Guter Gott, ...

Gütiger Gott, ...

Lieber Gott, ...

oder z. B.

Gott, unser Vater, ...

Gott, du Schöpfer allen Lebens, ...

Gott, Schöpfer der Welt, ...

Gott, du Anfang und Ende, ...

Gott (du Herr) über Leben und Tod, ...

Gott über Lebende und Tote, ...

Gott, himmlischer Vater, ...

Herr, allmächtiger Gott, ...

Herr über Leben und Tod, ...

Himmlischer Vater, ...

Mein Herr und mein Gott, ...

Unsterblicher Gott, ...

Vater im Himmel, ...

a) für NN

- Aus dem Leben von NN beginnen und dann eine Fürbitte dazugeben. Beispiele:
 - NN erzählte uns immer wieder von seinen Erlebnissen im Krieg ...
Herr, wir bitten, erfülle ihn nun mit seinem immerwährenden Frieden.
 - NN erlebte viele Schicksalsschläge ...; trotzdem verbitterte sie nie,
half anderen in der Not und fand immer wieder Freude am Leben.
Gott Vater, mögest du ihr nun das Leben in ewiger Freude zuteilwerden lassen.



- NN war uns immer ein Beispiel im festen Glauben an Gott.
Lass auch unseren Glauben fester werden, erkennen, dass Gott die Liebe ist, wir ihm vertrauen können, was auch kommen mag.
- Barmherziger Gott, komm NN voll Liebe entgegen und gib ihm/ihr den Frieden, den die Welt nicht geben kann.
- Befreie NN von aller Schuld und nimm ihn/sie auf in dein ewiges Reich. Führe ihn/sie aus dieser vergänglichen Welt in deine Herrlichkeit, wo es keine Trauer, keine Klage und keinen Schmerz mehr gibt. Schenke ihm/ihr Frieden und Freude und lass ihn/sie bei dir geborgen sein.
- Beten wir für unseren/unsere NN: Vollende du dieses (junge) Leben bei Dir.
- Damit er/sie seinen/ihren Lohn empfängt für das Gute, das er/sie getan hat und damit wir ihm/ihr alle Liebe danken, die er/sie uns geschenkt hat.
- Dank: Allmächtiger Gott, wir danken dir, ...
dass wir einen so lieben Menschen so lange bei uns haben durften.
(oder: Wir danken dir für alles Schöne u. Gute, das wir miteinander erleben durften.)
(oder: Wir danken dir für diesen lieben Menschen, der uns so nahe und kostbar war.)
Wir bitten dich, schenke uns ein Wiedersehen in deiner Ewigkeit.
(oder: Schenke uns ein Wiedersehen in deiner Ewigkeit. oder:
Lass unsere Erinnerung, lass unsere Liebe eine lebendige Brücke zu ihm/ihr sein).
- Dank: Für alles Schöne, das er/sie in seinem/ihrer Leben erfahren durfte.
[Antwortruf aller: Gott, wir danken dir.]
- Dank: Für die ... Jahre, die der/die Verstorbene / NN unter uns gelebt hat.
Gott, wir danken dir. [Antwortruf aller: Gott, wir danken dir.]
- Dank: Für seine/ihre (liebevolle) Sorge zum Wohl seiner/ihrer Familie.
Gott, wir danken dir. [Antwortruf aller: Gott, wir danken dir.]
- Dank: NN hatte viele Begabungen und Fähigkeiten, die er/sie für uns und für andere eingesetzt hat. Gott, wir danken dir.
[Antwortruf aller: Gott, wir danken dir.]
- Du hast NN ... Lebensjahre geschenkt:
Wir danken dir, dass wir das Leben mit ihm/ihr teilen durften.
In der Taufe hast du ihn/sie in die Gemeinschaft mit dir aufgenommen.
Geleite ihn/sie jetzt in das Licht des Lebens und der Geborgenheit bei dir.
- Du hast NN durch die Taufe als dein Kind angenommen.
Schenke ihm/ihr Glück und Vollendung, wonach er/sie sich gesehnt hat.
- Du hast NN durch die Taufe in die Kirche aufgenommen.
Vollende ihn/sie in der Gemeinschaft der Heiligen.
- Du hast NN viele Talente und Fähigkeiten gegeben.
Lohne du ihm/ihr jetzt all seine/ihre Liebe und Mühe und lass uns sein/ihr Wirken weitertragen.
- Du hast Tote zum Leben erweckt;
schenke unserem/unsere Verstorbene/NN das ewige Leben.
- Durch das Leben und Wirken von NN durften viele Menschen Gutes erfahren:
Nimm sein/ihr Leben in deine guten Hände.
- Erbarme dich des/der Verstorbene, wenn du richtest in der Gerechtigkeit.
- Erhalte in uns den Glauben und führe unseren/unsere Verstorbene/Verstorbene, NN, zu neuem Leben.
- Erlöse NN/ihn/sie von allem Übel, und nimm ihn/sie auf in deinen ewigen Frieden.



- Führe ihn/sie den Weg, den du mit ihm/ihr begonnen hast, zum verheißenen Ziel. Schau ihn/sie an in Liebe und vergib ihm/ihr und uns, was wir dir und einander schuldig geblieben sind.
- Führe NN / unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene durch das Dunkel des Todes zum Licht des ewigen Lebens.
[oder: ... vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum ewigen Leben.]
- Führe NN / unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene in dein ewiges Licht.
- Führe NN zur Vollendung und zur Fülle des Lebens bei dir.
[oder: ... und zu einem Leben in Fülle bei dir.]
- Führe NN zur wahren Heimat, lass ihn/sie die ewige Freude genießen und in deinem Frieden geborgen sein.
- Führe NN/ihn/sie zum Ziel seines/ihres Weges und schenke ihm/ihr die Freude und den Frieden in der Gemeinschaft mit dir.
- Für NN / Für den/die/unseren/unsere (lieben/liebe) Verstorbenen/Verstorbene NN,
damit sein/ihr Leben (und Schaffen) von Gott angenommen wird und in ihm seine Erfüllung findet.
dass du ihm/ihr die Tür öffnest ins Licht deiner Herrlichkeit.
dass er/sie auf immer teilhaben möge an der unendlichen Freude des Himmels, am unvergänglichen Licht deiner Herrlichkeit.
dass er/sie durch dich, den Herrn des Lebens, zur Vollendung geführt werde, und so die Fülle des Lebens erlange.
dass er/sie durch Jesus Christus deine Barmherzigkeit und Liebe erfahren möge.
dass er/sie dein Erbarmen findet.
dem/der viele Menschen manches Gute verdanken:
Schenke ihm/ihr das Leben bei dir.
den/die du heimgerufen hast: nimm ihn/sie auf in deine Herrlichkeit.
Schenke ihm/ihr dein Leben in deinem Reich des Lichtes und des Friedens.
der/die im Vertrauen auf deine Nähe und Hilfe seinen/ihren Weg gegangen ist:
Schenke ihm/ihr die Fülle des ewigen Lebens.
- Für unsere Mama/Oma/...: Nimm sie bei der Hand, und führe sie aus dem Dunkel des Todes in das Licht deines österlichen Lebens.
- Gott der Menschen, du ziehst deine Hand von keinem Menschen zurück. Wir bitten dich, gedenke unserem/unserer Verstorbenen/NN, für den/die wir heute besonders beten und schenke ihm/ihr deine bleibende Nähe.
- Gott des Lebens, NN ist durch das irdische Sterben hindurchgegangen und bei dir im unverlierbaren Leben angekommen. Nimm ihn/sie auf bei dir.
- Gott ist die Liebe. Im Sterben begegnen wir dem liebenden Gott und erkennen, wie unvollkommen unsere eigene Liebe war. Wir bitten dich o Gott, nimm NN an wie er/sie war, mit seinen/ihren Stärken und Fehlern und vollende an ihm/ihr, was unvollkommen geblieben war.
- Gott, schenke dem/der Verstorbenen NN das Ziel des Weges, eine neue Heimat bei dir.
- Gott, wir sind für so vieles dankbar. Lohne unserem/unserer lieben NN das, was er/sie unser Leben bereichert hat.
- Guter Gott, nimm unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene, NN auf in deine Herrlichkeit. Wir danken dir für alle Liebe und Treue, die er/sie uns und anderen geschenkt hat.



- Guter Gott, nimm unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene, NN bei der Hand, rufe ihn/sie bei ihrem/seinem Namen und lass ihn/sie bei dir in deiner fürsorglichen Hand für immer geborgen sein.
- Guter Gott. Deiner Liebe vertrauen wir heute NN an, mit seiner/ihrer Lebens- und Leidensgeschichte, mit allem Gutem und allem Schweren, das dazugehörte.
Vergib uns, was wir an NN versäumt haben, wie auch wir ihm/ihr vergeben wollen, was er/sie uns schuldig geblieben ist.
Wir bringen vor dich alles, was uns in dieser Stunde bewegt: die Erinnerungen, die Traurigkeiten, die Freuden, die Wünsche.
Bestärke uns an diesem Tag und über den Tag hinaus in der Hoffnung auf ein neues Leben, auf deine Welt, in der kein Schmerz und kein Tod mehr sein wird.
- Hebe unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene heraus aus der Dunkelheit des Todes und erwecke ihn/sie zum neuen ewigen Leben.
- Heile du, was der Heilung bedarf und vollende sein/ihr Leben in dir.
- Herr Jesus Christus, Du bist unser Retter und Erlöser. Nimm NN auf in Dein Reich und vollende, was Du in der Taufe begonnen hast.
- Herr, Jesus Christus, du hast den Tod überwunden und bist aus dem Grab auferstanden.
Nimm unseren/unsere lieben/liebe Verstorb./NN in dein unvergängliches Leben auf.
- Herr, Jesus Christus, Heiland und Erlöser, wir bitten dich für NN. Belohne ihm/ihr alles Gute, das er/sie auf Erden für seine/ihre Mitmenschen vollbracht hat.
- Herr, Jesus Christus, wir danken dir für all das Gute, das wir durch NN erfahren durften.
Nimm ihn/sie an mit seinen/ihren Stärken und Schwächen, und vollende, was in seinem/ihrer Leben unvollendet geblieben ist.
- Herr, unser Gott, das monatelange Leiden hat nun ein Ende; die Krankheit war stärker als all unsere Kraft, unabwendbar war der Tod. NN ist nun erlöst von seinen/ihren Schmerzen.
Wir bitten dich, nimm ihn/sie voller Barmherzigkeit in dein himmlisches Reich auf.
- Herr, unser Gott; unser/unsere lieber/liebe NN ist gestorben. Er/Sie fehlt vielen. Lass ihn/sie schauen Dein ewiges Licht.
- Herr, wir bitten dich, nimm unseren/unsere Opa/Oma/... zu dir, schenke ihm/ihr die Liebe und Fürsorge, die wir bei ihm/ihr erfahren durften.
- Lass alles Gute seines/ihrer Lebens Frucht bringen.
- Lass das Gute, das NN/er/sie getan hat, weiterwirken.
Lass nichts verloren gehen von den Werten, die er/sie geschaffen hat.
Lass ihn/sie Fürsprecher sein bei dir für uns, die wir Gutes von ihm/ihr empfangen durften.
Lass ihn/sie fortleben in unseren dankbaren Gedenken.
Vergilt ihm/ihr in Gnaden alles Gute, das er/sie getan hat und schenke ihm/ihr das ewige Leben.
- Lass ihn/sie auf immer teilhaben an deiner Herrlichkeit.
- Lass NN bei Dir geborgen sein und umschließe ihn/sie mit Deiner Liebe und Deinem Licht.



- Lass NN deine Herrlichkeit schauen.
- Lass NN/ihn/sie ausruhen von der Mühsal des irdischen Lebens.
- Liebe Mama, immer warst du in Bewegung,
durch die Arbeit im Haus, im Garten
und vor allem für uns und deine Mitmenschen.
Nur bei deinen geliebten Bergwanderungen hast du dir Augenblicke der Stille und des Genießens gegönnt. Wir bitten Gott, schenke ihr nun Ruhe und Frieden.
- Liebe Oma, ich möchte dir Danke sagen für alles, was du uns Enkeln getan hast. Dein größtes Geschenk und deine Gabe aber war sicher,
dass du dir immer Zeit genommen hast, für eine Geschichte oder ein Spiel.
Lieber Gott, wir bitten dich, lass nun auch unsere Omi
Liebe und Güte von dir erfahren.
- Liebe Patin, deine Hand hat nun losgelassen.
Gott vergelte dir alles, was du uns in Liebe getan hast.
Wir bitten um die Kraft, auch loslassen zu können und darauf zu vertrauen,
dass die Vaterhände Gottes uns in diesen schweren Stunden führen und trösten.
- Lieber Gott, wir danken dir, dass du Opa von seinen Schmerzen erlöst hast
und er nicht länger leiden musste.
Wir wünschen uns, dass er nun unser Schutzengel wird.
- Lieber NN, immer warst du für uns und deine Mitmenschen da,
durch deine Arbeit im Haus, im Garten, in deinem Beruf und bei der Feuerwehr.
Nur selten hast du dir Augenblicke der Stille und des Genießens gegönnt.
Wir bitten dich Gott, schenke ihm nun Ruhe und Frieden.
- Lieber Opa, du hast mir immer die schönsten Geschichten erzählt.
Ich werde dich nie vergessen.
Bitte, lieber Gott, lass Opa nun ganz nahe bei dir sein.
- Lieber/Liebe NN, du warst immer für deine Familie da;
stets hattest du ein offenes Ohr,
hast dir Zeit genommen für ihre Leiden und Freuden.
Sie werden dich so in ihren Herzen bewahren.
Guter Gott, lass ihn/sie nun in deiner großen Herrlichkeit beheimatet sein.
- Lohne NN/ihm/ihr alle Mühen und alles Gute,
das er/sie in seinem/ihrem Leben getan hat.
- Lohne unserem/unsere NN/Verstorbenen/Verstorbene alles Gute,
um das er/sie sich in seinem/ihrem Leben mühte
und gib seiner/ihrer geliebten Liebe Bestand für immer.
- Mit dem/der Verstorbenen haben wir als Mitchristen und Mitchristinnen den Glauben
geteilt, ihn bezeugt und im Alltag zu leben versucht.
Herr, lohne sein/ihr Vertrauen mit dem ewigen Leben.
- Mögen seine/ihre guten Werke für uns alle gute Früchte tragen.
- Nimm das Leben unseres/unsere Verstorbenen NN in deine Hände,
und lohne ihm/ihr alle Liebe und Sorge.
- Nimm dieses verstorbene Kind auf in das ewige Glück bei dir.
- Nimm du ihn/sie auf in deine himmlische Herrlichkeit.
- Nimm ihn/sie auf in deinen Frieden und in die Geborgenheit bei dir.
Sei du bei denen, die ihm/ihr nahe waren.
- Nimm ihn/sie auf in die Gemeinschaft der Erlösten.



- Nimm ihn/sie auf und gib ihm/ihr Wohnung und Heimat bei dir.
- Nimm ihn/sie auf und lass ihn/sie auf ewig bei dir geborgen sein.
- Nimm ihn/sie auf in dein Reich und schenke ihm/ihr die ewige Freude bei dir.
- Nimm NN in dein himmlisches Reich.
- Nimm NN auf in dein Reich der Liebe und des Friedens.
- Nimm NN auf in Deine Herrlichkeit und schenke ihm/ihr die Vollendung seines/ihres Lebens in der Lebensfülle bei Dir.
- Nimm NN auf in Deine Herrlichkeit, lass sein/ihr Leben bei Dir ganz zur Vollendung kommen und hilf den Trauernden in ihrem Dunkel.
- Nimm NN in deine Obhut und führe ihn/sie vom Dunkel ins Licht.
- Nimm NN in Gnaden an und hilf den Trauernden, über diesen Tag hinauszublicken, damit sie neuen Lebensmut finden.
- Nimm NN in Gnaden auf.
- Nimm NN mit in Dein göttliches Leben.
- Nimm NN mit offenen Armen auf.
- Nimm NN/ihn/sie (auf) in deine Arme, lass ihn/sie bei dir geborgen sein. (Gib auch uns Trost und Frieden.)
- Nimm sein/ihr Leben (in deiner Liebe) an und lass ihn/sie geborgen sein in deinen guten Händen.
- Nimm unsere Gebete für NN an, gewähre seiner/ihrer Seele Ruhe im Himmel, an einem Ort des Lichtes und der Freude, wo es keine Leiden mehr gibt, keinen Schmerz und keine Tränen.
- Nimm unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene auf in deinen Himmel. Nimm ihn/sie auf, wie ein guter Vater seinen/seine heimkehrenden/heimkehrende Sohn/Tochter.
- NN hat nun seinen/ihren irdischen Weg vollendet. Wir werden ihm/ihr immer ein liebes Andenken in unserem Herzen bewahren und ihn/sie so in unserer Mitte wissen. So nimm ihn/sie gnädig auf in Deine ewige Herrlichkeit und schenke ihm/ihr deinen Frieden.
- NN / Unser Verstorbener / Unsere Verstorbene hat die Lasten des Lebens mit deiner Hilfe getragen. Nimm ihn/sie nun auf in deinen Frieden und schenke ihm/ihr die Fülle des Lebens.
- NN ist so plötzlich und unerwartet verstorben. Belohne ihm/ihr alles, was er/sie Gutes und Schönes für seine/ihre Familie, seine/ihre Freunde, seine/ihre Arbeitskollegen und andere getan hat.
- NN war eine Frau, die ihren Mitmenschen mit sehr viel Offenheit und Herzlichkeit begegnet ist. Lass uns ihre Lebensweise Vorbild sein.
- Schau mit gütigem Blick auf den/die Verstorbenen/Verstorbene, NN: Lass ihn/sie auf ewig das Leben ohne Ende und das Glück in der Herrlichkeit mit dir erleben.
- Schenke du ihm/ihr jetzt in deiner Treue eine unzerstörbare Zukunft bei dir.
- Schenke ihm/ihr und allen unseren Verstorbenen die ewigen Freuden, die du denen bereitet hast, die dich suchen und lieben.
- Schenke NN seligen Frieden, ewiges Leben und den Glanz deines Lichtes.
- Schenke NN/ihm/ihr dein unvergängliches Licht und deinen ewigen Frieden.



- Schenke NN/ihm/ihr die Erfüllung seines/ihres irdischen Suchens und Mühens und vergilt ihm/ihr all das Gute, das er/sie in seinem/ihrem Leben getan hat.
- Schenke NN/ihm/ihr Heimat bei dir, wo jeder Schmerz in Freude verwandelt ist. Komm ihm/ihr voll Liebe entgegen und schenke ihm/ihr in der Gemeinschaft der Heiligen das ewige Leben.
- Schenke uns ein glückliches Wiedersehen mit ihm/ihr in deiner Herrlichkeit.
- Sei unserem/unserer NN gnädig und vergib ihm/ihr alle Schuld seines/ihres Lebens.
- Sieh in deiner erbarmenden Liebe auf sein/ihr Leben, und ergänze in deiner Güte, was noch fehlt.
- Treuer Gott, du hast NN ins Leben und bei seinem/ihrem Namen gerufen. Du weißt um das Gute, das er/sie wirkte, weißt auch um seine/ihre Grenzen. Nimm das Werk seines/ihres Lebens an und lohne ihm/ihr alles Mühen und Sorgen.
- Unser Herr und Gott, schenke NN/ihm/ihr die Erfüllung seines/ihres Lebens.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma ist überraschend schnell gestorben.
Wir sind betroffen und bitten dich:
Schenke ihm/ihr das Leben in Fülle in Gemeinschaft mit dir.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma hat viele Jahrzehnte seines/ihres Lebens dem Wohl seiner/ihrer Familie gewidmet. In den schweren Zeiten der Krankheit musste er/sie Hilfe und Pflege von lieben Menschen anzunehmen; das viel ihm/ihr zuerst schwer. Aber dann begann er/sie sein/ihr Leben neu zu schätzen, zu genießen und Wohltaten freudig anzunehmen. Herr, lass NN nun ewige Wohltaten zuteilwerden.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma ist im Kreis seiner/ihrer Familie sanft entschlafen.
Vater im Himmel, nimm ihn/sie auf in deine Herrlichkeit und schenke ihm/ihr die ewige Freude.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma war unerschütterlich in seinem/ihrem Glauben.
Gib, dass er/sie nun das erfahren darf,
was er/sie in seinem/ihrem Leben gläubig bekannt hat.
- Vater im Himmel, nimm NN/ihn/sie auf in deinen (ewigen) Frieden.
- Vergelte/Vergilt ihm/ihr/NN all das Gute, das er/sie (für uns / seiner/ihrer Familie und all den anderen Menschen zukommen ließ) getan hat.
(Verzeihe barmherzig, was er/sie gefehlt hat;
mache ihn/sie rein in deiner großen Barmherzigkeit.)
- Vergib alles Versagen, begradige das Krumme und vollende alles Unfertige.
- Vergib ihm/ihr, was er/sie versäumt hat,
und vergib uns, was wir ihm/ihr schuldig geblieben sind.
- Vergib jede Schuld, die NN begangen hat, in Gedanken, Worten und Werken, der du ein gütiger Gott bist und ein Freund der Menschen.
- Vergib NN/ihm/ihr, was er/sie in seinem/ihrem Leben gefehlt hat.
- Verzeihe NN/ihm/ihr alles, was er/sie aus Schwäche getan oder unterlassen hat.
- Verzeihe unserem/unserer verstorbenen NN alle Sünden und schenke ihm/ihr ewige Freude.
- Viel Gutes haben viele Menschen durch NN erfahren.
Lass es Frucht bringen und vergilt du ihm/ihr; - wir können es nun nicht mehr.



- Vieles im Leben von NN ist uns zum Segen geworden.
Gott, wir bitten dich, lass ihn/sie bei dir die Fülle des Lebens erfahren.
- Vollende dieses junge Leben bei Dir.
- Wir beten für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN:
Herr, belohne ihm/ihr all das Gute, das er/sie getan hat;
übe Barmherzigkeit, wenn er/sie gefehlt hat
und nimm ihn/sie auf in dein Reich der Liebe.
- Wir beten für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN:
Unser Herr und Gott schenke ihm/ihr die Erfüllung allen irdischen Suchens und Mühens.
[weitere Fürbitten beginnen dann z. B. mit
„Wir beten für die Angehörigen ...“, „Wir beten für alle, die ...“]
- Wir bitten dich für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene/NN.
Vieles in seinem/ihrem Leben ist uns zum Segen geworden,
manches ist unvollkommen geblieben:
Nimm du ihm/ihr alles Schwere vom Herzen
und lass ihn/sie bei dir die Fülle des Lebens erfahren.
- Wir bitten dich, nimm unsere Verstorbenen auf in das Leben bei dir,
wo kein Leid und keine Leiden sie mehr bedrücken, sondern reines Glück sie erfüllt.
- Wir bitten dich, nimm unseren/unsere lieben/liebe NN auf zu dir,
wo es keine Tränen und keinen Schmerz mehr gibt.
- Wir bitten für NN, der/die uns so unerwartet verlassen hat.
Lass ihn/sie Anteil haben an deiner Auferstehung
und nimm ihn/sie auf in dein Reich der Freude und des ewigen Lebens.
- Wir bitten für unseren Opa und alle Verstorbenen.
Gott, lass sie alle bei dir den ewigen Frieden finden.
- Wir danken Dir für alles Gute, was er/sie uns getan hat.
Lass ihn/sie schauen Dein ewiges Licht.
- Wir danken dir, liebe Mama, für alles, was du für uns getan hast, und bitten
Gott, dass du uns weiterhin mit deiner Liebe nahe bist.
- Wir tragen vor Dich auch das, was eventuell nicht ganz geglückt ist in diesem Leben.
Vollende, was Du in der Taufe getan hast. Lass ihn/sie schauen Dein ewiges Licht.

b) für Trauernde

- Begleite alle Trauernden auf dem langen Weg der Trauer.
- Begleite die Trauernden, dass sie in ihrer Traurigkeit nicht mutlos werden.
- Beten wir auch für die Angehörigen des/der Verstorbenen,
für die Freunde und für alle, denen dieser Tod nahe geht:
Unser Herr und Gott stärke ihren Mut zum Leben
und gebe ihnen Zuversicht aus dem Glauben.
- Beten wir für die Angehörigen und für alle, denen dieser Tod sehr nahe geht:
Lass sie Menschen finden, die sie begleiten und ihren Schmerz mittragen.
- Betroffenheit und Trauer lassen uns verstummen.
- Bleibe bei den Trauernden in der Verzweiflung,
halte sie in ihrer Trostlosigkeit und in ihrem Schmerz.
Vollende Du das (kurze) Leben von NN in der Lebensfülle bei Dir.



- Bleibe bei den Trauernden, wenn die Trauer über ihnen zusammenschlägt.
Bewahre uns vor Einsamkeit. Und wenn wir sterben müssen, dann gehe mit uns.
- Bleibe bei den Trauernden, wenn sie die Erinnerungen an ihn/sie traurig machen.
- Bleibe du bei den Trauernden, wenn es in ihnen dunkel wird vor Trauer.
Bleibe du bei uns und hilf uns zu guten Gedanken, zu dankbarem Erinnern,
zu aufrichtiger Hinwendung zu denen, die uns hier nötig haben.
- Du hast am Grab deines Freundes Lazarus geweint.
Verwandle mit der Zeit unsere Tränen der Trauer in Tränen der Hoffnung.
- Du hast deiner Mutter Maria unter dem Kreuz
Johannes als Stütze und Helfer zur Seite gestellt.
Tröste die trauernden Hinterbliebenen auch durch jene,
die ihnen in diesen Tagen der Trauer besonders hilfreich zu Seite stehen.
- Du lässt uns nicht allein. Wenn wir zu dir rufen, gibst du uns Stütze und Halt.
Herr, sei du jetzt allen nahe, die um ihn/sie trauern;
tröste sie mit deiner helfenden Gegenwart und stärke uns alle,
um einander beistehen zu können.
- Durchbrich das Schweigen, das uns erdrückt.
Sprich zu den Trauernden dein helfendes und tröstendes Wort.
- Erbarme dich der Angehörigen des/der Verstorbenen:
der Kinder A und B, der Eltern und Geschwister.
Herr, richte sie auf und gib ihnen Kraft.
- Es schmerzt uns sehr, heute einen lieben Menschen zu verabschieden.
Herr, tröste uns in unserem Schmerz.
- Festige den Glauben aller Trauernden
und stärke ihre Hoffnung und ihr Vertrauen auf dich.
- Für alle, denen dieser Tod besonders nahe geht;
dass die Anteilnahme guter Menschen und die Hoffnung auf die Auferstehung
ihnen neue Lebenskraft und Trost schenken möge.
- Für alle, denen sein/ihr Tod nahe geht,
damit sie bei aller Traurigkeit dennoch dankbar sein können,
dass sie mit ihm/ihr das Leben teilen konnten
+ Trost finden in dem Gedanken, dass er/sie ihnen weiter nahe ist.
- Für alle, die dieser Tod niederdrückt:
Lass sie Menschen finden, die ihnen zur Seite stehen und ihren Schmerz mittragen.
- Für alle, die fast zerbrechen an ihrer Trauer um einen geliebten Menschen.
Hilf ihnen, mit dem erlittenen Verlust fertig zu werden und wieder neu
Lebensfreude zu entwickeln.
- Für alle, die um unseren/unsere lieben/liebe Verstorbenen/Verstorbene trauern:
Sei Du ihnen Trost, der sie aufrichtet und ihnen hilft, inneren Frieden zu finden.
- Für alle, die um Verstorbene trauern:
Richte sie auf in ihrem Schmerz und lass sie geborgen sein in unserer Gemeinschaft.
- Für die Angehörigen des/der Verstorbenen, und für alle,
denen dieser Abschied besonders nahe geht:
Stärke ihren Mut zum Leben und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben.
- Für die Angehörigen und Freunde von NN und für alle,
denen dieser Tod sehr nahe geht:
Stärke sie in ihrer Trauer und tröste sie.



- Für die Freunde und Bekannten des/der Verstorbenen(, die ihn/sie im Leben geschätzt haben):
Dass sie ihre Freundschaft und Dankbarkeit über den Tod hinaus bewahren.
- Für diejenigen, die dieser Tod erschüttert hat:
Tröste die Betrübten und steh den Verlassenen bei.
- Für seine/ihre Angehörigen, seine/ihren Frau/Mann, seine/ihre Kinder, die mit unserem/unserer Verstorbenen in Liebe verbunden sind,
dass sie auf deine Verheißungen vertrauen,
auf ein Wiedersehen in einer neuen, besseren Welt.
- Für seine/ihre Familie, seine/ihren Frau/Mann und die Kinder und für alle, denen dieser Tod / der Tod von NN besonders nahe geht:
Stärke ihren Mut zum Leben und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben.
- Für uns alle, die wir heute in Trauer versammelt sind: Schenk uns bei aller Trauer auch den Blick der Hoffnung auf das Leben in Fülle bei dir.
- Geh mit den Trauernden diesen schweren Weg in diesen Tagen.
- Gib allen deinen Trost in der Trauer und lass sie erkennen,
dass du ihnen nahe bist.
- Gib den Trauernden Kraft für den (schweren) Weg, den sie jetzt gehen müssen.
- Gib den Trauernden Kraft und Mut, gestärkt von dir in die Zukunft zu gehen und durch deine Nähe Trost und Hilfe zu erfahren.
- Gib den Trauernden wieder Kraft und Mut für das Leben.
- Gott der Menschen,
du bist in Jesus von Nazareth gefühlvoll unter die Menschen gegangen.
Wir bitten dich, stehe allen Weinenden und Trauernden bei,
dass sie Hilfe finden durch Menschen,
die schweigen, trösten und mittragen können.
- Gott der Zeit und Ewigkeit, wir bitten dich um deine spürbare Nähe für alle, die um NN trauern. Schenke ihnen Trost und Zuversicht.
- Gott des Lebens, tröste jene,
die durch den Tod von NN Trauer und Schmerz erfahren haben.
Hilf ihnen, dass Trauer und Schmerz nicht überhand nehmen
und gar alle anderen Lebensinhalte verdecken.
- Gott des Lebens. Der Tod von lieben Angehörigen führt manche zur Verzweiflung.
Hilf, dass diese Menschen jemanden finden,
der schweigen, trösten und mittragen kann.
- Gott des Lichtes, erhelle die von Trauer und Schmerz verfinsterten Gedanken;
lass bei den Trauernden wieder die Sonne des Lebens, Hoffnung und Liebe scheinen.
- Gott des Lichtes, erhelle mit deiner Botschaft der bleibenden Liebe alle,
die um diesen/diese Verstorbenen/Verstorbene trauern,
denn verbunden bleiben sie in geschenkter und empfangener Liebe.
- Gott, die Angehörigen müssen einen geliebten Menschen loslassen.
Wir bitten dich, hilf ihnen diese Trennung zu ertragen.
Und wenn es Trost gibt, dann lass sie diesen erfahren.
- Gott, die Angehörigen müssen NN loslassen.
Hilf ihnen diese Trennung zu ertragen.
- Gott, unser Vater.
Wir bitten dich für die trauernden Angehörigen und für alle,



denen der Tod einen lieben Menschen genommen hat.

Lass sie Trost finden in der Botschaft des verheißenen Lebens. Amen.

- Gott, wir hoffen, dass NN bei dir ist.
Tröste die Trauernden, weil er/sie ihnen so fehlt.
Heile die schmerzhafteste Wunde der Trennung, und hilf ihnen zu neuem Lebensmut.
- Gott, wir sind dankbar, dass wir unseren/unsere Opa/Oma/Papa/Mama/... bei uns gehabt haben; lass uns Trost finden in dem Glauben, dass er/sie uns in deiner Liebe nahe bleibt.
- Gott, wir verstehen nicht alles im Leben; so eben Sterben und Tod.
Lass die Trauernden trotzdem das Fehlen von NN annehmen lernen.
- Guter Gott, der plötzliche Tod von NN löst in uns Schock und Betroffenheit aus.
Schenke du den Trauernden die Kraft, füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu stützen.
- Guter Gott, viele Menschen trauern um einen Angehörigen, den sie lieb gewonnen haben.
Dieser Mensch fehlt ihnen und hinterlässt eine große Lücke in ihrem Leben.
Gib den Trauernden die Kraft in dieser Situation und lass sie dabei deine Nähe erfahren.
- Herr Jesus Christus! Du hast am Grab deines Freundes Lazarus geweint:
Trockne die Tränen der Angehörigen und tröste uns auf ein Wiedersehen.
- Herr und Gott, wir bitten dich für all jene, denen der Tod unseres/unserer lieben Verstorbenen nahe geht.
Gib allen Kraft und führe sie an deiner Hand.
- Hilf allen, die durch den Tod eines lieben Menschen einsam, hilflos oder mutlos geworden sind.
- Hilf allen, die mit Wehmut und Trauer im Herzen an diesem Trauergottesdienst für NN teilnehmen, für die gemeinsame Zeit zu danken und ihn/sie in guter Erinnerung zu behalten.
- Hilf den Angehörigen in der Zeit des Schmerzes und der Trauer.
- Hilf den Angehörigen in ihrer großen Traurigkeit.
Lass sie spüren, dass du mit ihnen leidest.
Stärke unseren Glauben und unser Vertrauen zu dir.
- Hilf den Trauernden über diese schweren Tage hinauszublicken, dass das Leben weitergeht und lebenswert ist.
- Hilf den Trauernden, dass sie dir (auch jetzt) vertrauen können.
- Hilf der Familie und allen, die über den Tod von NN trauern, dass sie sich dir anvertrauen können. Stärke sie durch dein Wort.
Führe Menschen zu ihnen, die ihnen beistehen.
Gib ihnen Kraft für die nächsten Schritte und lass sie hinausschauen über Tod und Grab auf das Leben, das du uns zugedacht hast.
- Hilf, dass wir Abschied nehmen können, auch wenn wir gar nicht wollen, hilf, dass wir deinen Willen annehmen können, auch wenn wir ihn nicht begreifen.
- Kind/Totgeboren: Allmächtiger Gott, du Vater aller Menschenkinder, dieses Kind hat nicht das Licht der Welt erblickt.
Es fällt uns schwer, deinen Willen zu verstehen.



Tröste Vater und Mutter in ihrer Enttäuschung.

Lass sie deine Liebe erfahren, dass sie in ihrem Leid nicht verzagen.

- Kind/Totgeboren: Wir bitten für alle Eltern, die durch so ein Schicksal den Glauben an Gott und an sich selber verloren haben, dass sie wieder zurück finden.
- Kind: Gott, wir bitten dich, stärke die Eltern in der Zeit der Trauer. Gib ihnen die Kraft, ihren Fragen und aller Ungewissheit standzuhalten. Schenke Verwandten und Freunden Offenheit und Geduld, ihnen beizustehen, damit sie über ihren Schmerz reden und einmal wieder neuen Lebensmut und Lebensfreude bekommen.
- Kind: Lass die Angehörigen mit ihrem Kind nicht auch ihr eigenes Leben begraben.
- Kind: Stehe den Eltern, Geschwistern und Verwandten bei, damit sie nicht verzweifeln an dem, was geschehen ist und bewahre die Liebe der Eltern / in der Familie zueinander.
- Kind: Tröste die Eltern und alle Angehörigen/Verwandten von NN und gib ihnen Kraft und Zuversicht aus dem Glauben.
- Kind: Wir bitten dich für die Eltern und die ganze Familie. Lass sie nicht allein. Schenke du ihnen die Kraft und Liebe, das Schwere gemeinsam zu tragen.
- Komm uns zu Hilfe, damit wir einander trösten und beistehen können.
- Lass den Klagenden und Trauernden den Glauben an deine Liebe nicht verlieren.
- Lass die Trauernden nicht allein, wenn sie NN vermissen.
- Lass die Trauernden nicht in Mutlosigkeit und Verzweiflung versinken, sondern tröste sie durch Deine Gegenwart.
- Lass die Zeit helfen, Wunden zu heilen, ohne zu vergessen.
- Lieber Gott, wir bitten dich für alle, die in diesem Advent einen lieben Menschen verloren haben und traurig sind. Lass sie spüren, dass du bei ihnen bist.
- Nimm all jene unter deinen besonderen Schutz, die durch den Verlust eines lieben Menschen mut- und kraftlos werden, die ihr Leben allein nicht mehr bewältigen können oder keinen Lebenssinn mehr sehen.
- Nimm NN zu dir und lass ihn/sie bei dir geborgen sein. Tröste die Trauernden mit dieser Zuversicht, steh ihnen bei in ihrer Trauer.
- NN war die Verbundenheit in der Familie wichtig. Gott, wir bitten dich, führe seine/ihre Angehörigen immer wieder durch wohlthuende Begegnungen zusammen.
- Richte die Trauernden auf und lass sie in aller Dunkelheit das Licht des Trostes erfahren.
- Schenke den Angehörigen/Trauernden/Eltern liebe Menschen, die ihnen in diesen schweren Tagen beistehen und sie begleiten.
- Schenke den Trauernden Klarheit und Stärke, ihren Weg durch die Zeit zu gehen, und Menschen, die als gute Weggefährten mit ihnen gehen.
- Schenke den Trauernden Trost, Kraft und Mut zum Leben.
- Schenke uns Trost und Geborgenheit bei dir.
- Sei bei denen, die jetzt trauern und lass sie Trost finden im Glauben an die Auferstehung.



- Sei bei uns, wie du es zugesagt hast. Tröste uns in Schmerz und Trauer. Sei uns nahe in der Einsamkeit. Halte unsere Hand fest, wenn es dunkel wird in uns.
- Sei den Trauernden in dieser Stunde nahe und schenke ihnen Geborgenheit bei dir.
- Sei den Trauernden nahe in ihrem Schmerz und tröste sie in ihrer Trauer. (Lass sie deine Liebe und Nähe erfahren.)
- Sei den Trauernden nahe. Gib ihnen Kraft für den Weg, den sie gehen müssen.
- Sei du der Trost aller Trauernden.
- Sei du selbst Trost und Kraft der Trauernden.
- Sei in dieser schweren Stunde bei den Trauernden [mit deinem Trost und deiner Gnade] und hilf ihnen.
- Sei mit den Angehörigen in ihrem unermesslichen Schmerz; denn nur Du kannst sie trösten und ihnen wirklich helfen.
- Stärke alle, die über den Verlust von NN sehr traurig sind und gib ihnen Trost und Kraft für die kommende Zeit.
- Stärke alle, die um den/die Verstorbenen/Verstorbene trauern, mit dem Glauben an die Auferstehung zum ewigen Leben.
- Stärke alle, die um einen lieben Menschen trauern und schenke ihnen Hoffnung und Zuversicht, sowohl für das irdische als auch das ewige Leben.
- Stärke die trauernden Angehörigen im Glauben an deine Liebe, die stärker ist als der Tod.
- Stärke du alle, die um den/die Verstorbenen/Verstorbene trauern. Steh ihnen bei in ihrer Trauer und hilf ihnen. Geh mit NN und auch mit uns auf unserem Weg.
- Stärke uns in unserem Glauben, damit wir in der Trauer darin Trost finden.
- Steh den Angehörigen bei und tröste sie. Gib ihnen treue Freunde und Helfer. Bewahre sie und uns im Glauben an dich.
- Steh den Trauernden bei auf dem (schweren) Weg, den sie nun gehen müssen.
- Stelle allen Trauernden Menschen zur Seite, die Leid und Schmerz mittragen und ihnen beistehen, damit sich die Trauer in Hoffnung und neuen Lebensmut verwandeln kann.
- Suizid: Stehe denen bei, die keinen Ausweg sehen und allen ihren Angehörigen.
- Treuer Gott, wir bitten für die Angehörigen. Lass sie in ihrer Trauer und ihrem Schmerz spüren, dass du sie in deinen guten Händen hältst. Gib ihnen die Kraft für den Weg, der vor ihnen liegt und Mitmenschen, die sie stützen.
- Tröste alle Trauernden.
- Tröste alle, die einen geliebten Menschen verloren haben.
- Tröste alle, die um ihre Verstorbenen weinen, gib Mut den Verzagten und Hilfe den Verlassenen.
- Tröste den Schmerz der Trauernden und schenke ihnen Freunde, die sie auf dem Weg der Trauer begleiten und stützen.
- Tröste die Angehörigen und gib ihnen Kraft aus dem Glauben.



- Tröste die Angehörigen.
Bewahre sie vor Verbitterung, vor Trostlosigkeit und Verzweiflung.
- Tröste die Trauernden (in ihrem Schmerz)
und erhellte ihnen das Dunkel dieser Stunde durch das Licht des Glaubens.
- Tröste die trauernden Angehörigen
durch die Hoffnung auf ein Wiedersehen in deinem Reich.
- Tröste die Trauernden mit der Hoffnung,
dass sie ihren/ihre Verstorbenen/Verstorbene wiedersehen werden in deinem Reich,
wo es keinen Tod mehr gibt, sondern nur Freude und Friede auf ewig.
- Tröste die Trauernden und alle, die ihn/sie lieb hatten.
- Tröste die Trauernden, gib ihnen Kraft durch den Glauben
und bewahre uns alle in der Hoffnung auf die ewige Gemeinschaft mit dir.
- Tröste die Trauernden, gib Mut den Verzagten und Hilfe den Verlassenen.
- Tröste seine/ihre Eltern, die Angehörigen und Freunde,
steh Ihnen bei, und hilf jeder und jedem von uns, Trost und Frieden zu finden.
- Unsere Herzen sind schwer.
In uns sind viele Fragen, Gedanken und eine große Leere.
Herr, unser Gott, stehe uns spürbar bei.
- Verstehen können wir das Sterben von NN nicht. Sinn finden wir keinen darin.
Allmächtiger Gott, sei uns Stütze in dieser schweren Zeit.
- Wir beten auch für jene, die nun trauern. Tröste sie in ihrem Schmerz.
- Wir beten, dass die Trauernden sich aufrichten im Glauben und in der Hoffnung;
dass die Einsamen und Verlassenen anderen Menschen begegnen,
die ihnen weiterhelfen und denen sie ihre Liebe schenken können.
- Wir beten für alle, die um einen lieben Menschen trauern.
Lass sie dankbar sein für alles Gute,
das sie von ihren Verstorbenen empfangen haben,
und schenke ihnen Trost durch den Glauben an ein Wiedersehen.
- Wir beten für alle, die um einen Menschen trauern.
Lass sie Trost, Hoffnung, Kraft und liebe Mitmenschen finden,
die ihnen in dieser schweren Zeit beistehen.
- Wir beten für Ehepartner, Kinder und Angehörige:
Herr, lass das Gute, das sie von NN gelernt haben, Frucht bringen.
- Wir bitten dich für alle, denen dieser Tod besonders nahe geht:
dass ihnen der Glaube an das ewige Leben und an ein Wiedersehen
Trost und Kraft schenken möge.
dass Trost und Zuversicht stets stärker seien als Trauer und Trennungsschmerz.
dass ihnen verständnisvolle und hilfsbereite Menschen helfend zur Seite stehen.
- Wir bitten dich für alle, die leben müssen mit einem leeren Platz an ihrer Seite,
für alle die trauern um ein Kind / einen Ehepartner, das/den sie verlieren mussten,
um einen Freund, der ihren Kreis verließ:
Schenke ihnen wieder neu deinen Mut und die Hoffnung auf dich.
- Wir bitten dich für alle,
die in NN einen lieben Menschen verloren haben und traurig sind.
Lass sie spüren, dass du bei ihnen bist.



- Wir bitten dich für die Angehörigen und für alle, denen dieser Tod nahegeht:
Lass sie erfahren, dass du ihnen nahe bist,
und Trost finden in dem Gedanken an ein Wiedersehen bei dir.
- Wir bitten dich für die Angehörigen unserer Verstorbenen
und für uns alle, wenn wir trauern:
Hilf uns,
die gute Erinnerung an die Menschen, die wir vermissen, zu suchen und zu finden,
und schenke uns das Gefühl des Verbundenseins über die Grenze des Todes hinweg.
- Wir bitten dich für die Angehörigen. Lass sie nicht verzagen, lindere ihren Schmerz.
- Wir bitten dich für jene, die der Schmerz erdrückt:
Dass du ihnen Stütze bist, sie aufrichtest aus ihrer Verzweiflung,
und dass sie liebe Mitmenschen finden, die trösten und mittragen können.
- Wir bitten für alle, die um unseren/unsere Verstorbene trauern.
Sei du ihnen Trost, der sie aufrichtet und hilft, inneren Frieden zu finden.
- Wir bitten für die trauernden Angehörigen und Freunde,
die vom plötzlichen Tod ihres/ihrer lieben NN sehr betroffen sind:
Tröste sie in ihrem Leid und lass sie die Hilfe guter Menschen erfahren.
- Wir bitten für seine/ihre Familie und Freunde,
denen der/die Verstorbene sehr fehlen wird.
Gib ihnen Kraft im Weiterleben
und den Glauben an ein späteres Wiedersehen mit ihm/ihr.
- Wir bitten für unsere Oma und uns alle, die trauern,
dass wir Kraft und Trost für das weitere Leben finden.
- Wir sind dankbar für die schönen Momente, die wir mit NN erleben durften.
Gib uns Trauernden die Kraft über den Tod von NN hinwegzukommen.
- Wir trauern um NN.
Sei uns jetzt nahe, damit wir in dieser Stunde des Abschieds nicht verzweifeln.
- Wir vertrauen darauf, dass du alle Tränen sammelst
und die Trauernden bei dir getröstet werden.
Hilf auch uns, für andere in ihrer Trauer da zu sein.

c) bei Krankheit / Leid / Sterben / Tod / für andere Verstorbene

- Allmächtiger Gott, wir beten für kranke, alte und einsame Menschen.
Steh ihnen bei, dass sie sich gedulden und nicht verbittern.
- Auch für uns selbst kommt einmal der Abschied von dieser Welt.
Lass uns unsere geschenkte Zeit so nützen,
dass wir dann in Frieden und Hoffnung von dieser Welt loslassen können.
- Behüte uns auf allen Wegen. Geleite uns im Leben und im Sterben.
- Beten wir für all die, die in den nächsten Tagen sterben:
Unser Herr und Gott stärke sie in ihrer letzten Stunde.
- Beten wir für alle Verstorbenen,
mit denen wir über den Tod hinaus verbunden bleiben:
Nimm sie auf in Dein Reich.
- Du hast dich besonders der Armen, der Kranken und der Sünder angenommen:
Hilf uns, dass wir besonders denen beistehen,
die unter Not, Einsamkeit und psychischem Druck zu leiden haben.



- Du kennst die Sorgen und das Leiden vieler Menschen.
Lass uns gegenseitig Stütze und Hilfe sein.
- Erbarme dich aller verstorbenen Verwandten, Freunde und Nachbarn und aller Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.
- Erfülle alle Kranken, Sterbenden und Hoffnungslosen mit deiner Gegenwart und lass sie deine Nähe in ihrem Leid erfahren.
- Erfülle uns mit deinem Frieden.
- Erfülle uns mit lebendiger Hoffnung auf die Auferstehung und das Wiedersehen bei dir.
- Es fällt uns oft schwer, Misserfolge, Krankheiten und Leiden anzunehmen.
Lass uns in diesen Situationen wieder Lebensmut, Hoffnung, Glauben und Liebe finden.
- Führe auch uns alle einmal durch das dunkle Tal des Todes zum Licht deiner ewigen Herrlichkeit und erneuerter Gemeinschaft mit unserem/unserer Verstorbenen.
- Führe uns alle (zum Wiedersehen und) zur ewigen Vollendung in dir.
- Führe uns alle einmal durch das dunkle Tal des Todes zum Licht deiner ewigen Herrlichkeit und bleibender Gemeinschaft mit NN.
- Führe unsere Eltern, Verwandten und Freunde und alle, denen wir in unserem Leben zu danken haben, in die ewige Heimat bei dir.
- Für alle Schwerkranken, die ohne Hoffnung auf Gesundung sind, dass sie die Nähe von Gott und auch Menschen finden, die ihnen zur Seite stehen, und wo sie sich geborgen und geliebt fühlen können.
- Für alle Sterbenden:
Stärke sie durch deinen Geist und nimm ihnen die Angst vor dem Tod.
- Für alle unsere lieben Verstorbenen: Herr, gib ihnen das ewige Leben.
- Für alle verstorbenen Familienangehörigen, Freunde und Gemeindemitglieder und für alle, mit denen wir uns in Christus über den Tod hinaus verbunden wissen, dass sie Gottes Güte erfahren und im Frieden leben.
- Für alle Verstorbenen, denen wir manches schuldig geblieben sind:
gib du ihnen, was wir ihnen zu geben versäumt haben.
- Für alle, die einen langen und qualvollen Tod erleiden, und alle, die ihn als Pflegende und Angehörige miterleben müssen, dass sie in ihrer Not und Ohnmacht nicht verzweifeln und Hoffnung, Trost, Glauben und Liebe bewahren.
- Für alle, die einen Menschen verloren haben und damit nicht zurechtkommen, für jene, die sich schuldig fühlen und für alle, die erlittenes Unrecht nicht verzeihen können.
- Für alle, die keine Hoffnung haben:
Gott führe sie mit Menschen zusammen, die ihnen Verständnis und Hilfe entgegenbringen.
- Für alle, die mit einer schweren Krankheit geschlagen sind, dass sie das Vertrauen in Gott nicht verlieren.
- Für alle, die sterben: Gott sei ihnen spürbar nahe in ihren letzten Stunden.
- Für alle, die uns im Tod vorausgegangen sind: Schenke ihnen das ewige Leben.
- Für die Opfer von Lieblosigkeit, Ungerechtigkeit und Gewalt.
- Für die Opfer von Unfällen und Gewalt, die ohne Vorbereitung aus ihrem Leben gerissen werden.



- Für die Sterbenden und für deren Angehörige:
Herr und Gott, stärke und begleite sie.
- Für die Todesopfer von Naturkatastrophen und Unfällen,
Gewaltverbrechen und Kriegen:
Herr und Gott, stärke und tröste sie.
- Für diejenigen, die schnell vergessen wurden, an die niemand mehr denkt,
nimm sie auf in deine Gemeinschaft ewigen Lebens.
- Für Menschen, die es besonders schwer gehabt haben in ihrem irdischen Leben,
die eine körperliche oder seelische Behinderung tragen mussten,
die eine tiefe Enttäuschung getroffen hat,
die mit ihrer Einsamkeit nicht fertig wurden,
dass sie nun für immer teilhaben an der Fülle ewigen Lebens.
- Für uns alle, die wir den Tod noch vor uns haben:
stärke uns im Glauben und im Vertrauen auf deine Liebe.
- Für uns selbst, dass wir Leid und Tod nicht nur als Bedrohung empfinden,
sondern als eine Chance zur Entwicklung und Reife.
- Für uns selbst, dass wir nicht unvorbereitet der Stunde unseres Todes
entgegengehen und du uns wachend findest,
ob du uns nach langem Leiden oder ganz plötzlich abberufst.
- Für uns selbst, deren Weg auch eines Tages zu Ende sein wird,
für alle, die mit uns leben,
für die wir hoffen einst in Gottes Ewigkeit vereint leben zu dürfen.
- Gib uns die Gewissheit, dass du den Tod besiegt hast
und schenke uns das ewige Leben.
- Gib uns Kraft, dass wir die Last anderer mittragen
und unter eigenen Lasten nicht verzagen.
- Gib uns Mut, den Weg zum Leben zu gehen,
den Weg, den auch Jesus durch Leid und Tod gegangen ist.
Lass NN und auch uns bei dir für immer leben.
- Gott der Menschen, du hast Jesus nicht im Tod gelassen,
denn dein Anteil ist Leben.
Wir bitten dich, führe unsere Verstorbenen und auch uns
in das ewigen Leben bei dir.
- Herr Jesus Christus, du bist betend in den Tod gegangen. So bitten wir:
Hilf den Sterbenden zum Vater aufzuschauen und ihm ihr Leben anzuvertrauen.
- Herr und Gott,
in unserem Leben gibt es nicht nur Freude und Glück, sondern oft auch Schweres.
Hilf uns den Weg zu verstehen, den du mit uns gehst,
und steh uns bei, dass wir auch das Schwere aus deiner Hand annehmen können.
- Herr, lass Menschen in Not und Schicksalsschlägen nicht verzweifeln.
Lass sie auch Gutes und Schönes erleben und dass liebe Menschen sie begleiten.
- Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.
Erhalte uns im Vertrauen darauf, dass du uns zum Ziel führen willst.
Steh uns bei, wenn wir schwach werden, und hilf uns in unserer letzten Stunde.
Bring uns heim in deinen Frieden.
- Hilf uns dir vertrauen auf dem Weg, der vor uns liegt,
und sei uns gnädig, wenn du eines Tages auch uns zu dir rufst.



- Hilf uns, dir auch im größten Schmerz und in der größten Not zu vertrauen und deinem Wort zu trauen, das uns Zukunft und Leben verheißt und Gemeinschaft mit all denen, die schon gestorben sind.
- Hilf uns, dir auch in dunklen Stunden zu vertrauen und lass uns festhalten an deiner Verheißung, die uns Zukunft und Leben verheißt und Gemeinschaft mit all denen, die gestorben sind.
- Jede und jeder von uns hat im Leben Lasten zu tragen. Lass uns darauf vertrauen, dass du mitträgst und uns niemals im Stich lässt.
- Komm denen entgegen, die in diesen Tagen sterben müssen, dass sie sich Dir als ihrem Retter und Herrn anvertrauen.
- Lass auch uns auferstehen und ewig leben in deiner Herrlichkeit!
- Lieber Gott, wir bitten für alle, die krank oder dem Tode nahe sind. Stärke sie auf ihrem Leidensweg im Glauben an dich.
- Lieber Gott, wir bitten für uns selbst, die wir das Sterben noch vor uns haben. Lass uns so leben, wie es deiner Liebe entspricht, damit wir vor dir bestehen können.
- Mit unserem/unserer Verstorbenen führe auch uns zu neuem und ewigen Leben.
- Niemand kann mit uns in den Tod gehen, kein Mensch, auch der/die Liebste nicht. Nur Christus kann es. Er kennt den Weg; er weiß, dass er nicht im Dunkel endet. Christus wird mit uns sein in der Todesangst:
Vater, nicht mein, sondern dein Wille geschehe. [Alle: Herr, höre meine Stimme.]
- Nimm alle Menschen, die sterben, in dein Reich auf.
- NN hat sich für Arme und Benachteiligte eingesetzt:
Schenk auch uns die Kraft, dich in den Notleidenden zu erkennen und zu helfen, wo es nottut.
- NN wurde ins Sterben begleitet. Gott, wir bitten dich, sei du mit deiner Kraft und deinem Geist denen nahe, die niemanden haben, der ihnen die Hand hält, mit ihnen betet oder über das Sterben spricht.
- Schenke alle Kranken einen Stern der Hoffnung, wenn es in ihren Herzen dunkel ist. Hilf ihnen, in dieser schweren Zeit den Glauben an dich nicht zu verlieren.
- Schenke allen Verstorbenen, an die wir denken, und allen, an die niemand auf Erden denkt, deine Nähe und deinen Frieden.
- Schenke uns allen, die wir ja einst dem/der Verstorbenen folgen werden, eine gute Sterbestunde und das ewige Leben.
- Schenke uns Geborgenheit bei dir.
- Schenke uns selbst einmal eine glückliche Vollendung unseres Lebens und die Gemeinschaft mit dir und allen geliebten Menschen.
- Stärke alle, deren irdisches Leben zu Ende geht und die sich vor dem Sterben fürchten.
Lass sie spüren, dass du sie liebst und mit offenen Armen empfängst.
- Treuer Gott, angesichts von Krankheit, Leid und Tod befallen uns manchmal Zweifel.
Wir fühlen uns von dir verlassen.
Lass uns dann erfahren, dass du treu bist und uns durch all das Schwere hindurch begleitest.
Gott, wir rufen zu dir.



- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma hat die Krankheit im Blick auf deinen leidenden Sohn getragen. Lass die Kranken deine Nähe erfahren und schenke ihnen Heilung.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma ist deinem Sohn in Leiden und Tod nachgefolgt. Lass ihn/sie und alle unsere Verstorbenen auch an seiner Auferstehung teilhaben.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma war zuletzt auf die Hilfe anderer angewiesen: Gib den Pflegebedürftigen hilfreiche Menschen zur Seite und lass die Verantwortlichen eine gerechte Lösung der Pflegeproblematik finden.
- Unsere Oma musste nach dem frühen Tod von Opa alleine für die Kinder sorgen und hat diese schwierige Herausforderung angenommen und mit Liebe bewältigt. Herr, hilf all jenen, die vor ähnlichen schwierigen Situationen stehen, den Mut nicht zu verlieren.
- Unsere Oma war immer mit Pflanzen, Tieren und der Natur sehr verbunden, besonders im eigenen Garten, wo sie viele Blumen um sich gehabt hat. Am Abend vor ihrem Schlaganfall bewunderte sie noch das schöne Abendrot am Himmel. Wir sind überzeugt, dass ihr im wirklichen Himmel tausende Blumen blühen und Berge an Liebe sie umfängt. Herr, lass Menschen in Not und Schicksalsschlägen nicht verzweifeln, lass sie auch Gutes und Schönes erleben und dass liebe Menschen sie begleiten.
- Viele Menschen leiden an körperlichen oder seelischen Gebrechen oder leben in großer Einsamkeit. Schenke ihnen liebende Kraft und Vertrauen in dich.
- Viele Menschen sind auf Betreuung, Hilfe oder Pflege angewiesen. Wir bitten dich, gib allen jenen Menschen, die damit betraut sind, viel Kraft, Ausdauer und Geduld bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- Wir beten für die Menschen in unserer Gemeinde, besonders für jene, die krank sind oder unter den Gebrechen des Alters leiden.
- Wir beten für Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder Schicksal in eine schwere Lage gekommen sind. Erfülle ihre Herzen mit deiner Liebe, damit sie die Hoffnung nicht verlieren.
- Wir beten für unsere verstorbenen Angehörigen und für alle, die uns nahe standen: Dass das Gute, das sie gesagt und getan haben, Frucht trage und wir ihnen in Dankbarkeit verbunden bleiben.
- Wir bitten dich für alle Verstorbenen, mit denen wir uns über den Tod hinaus verbunden wissen: Schenke ihnen Heimat und Frieden bei dir.
- Wir bitten dich für uns alle: Hilf uns, dir unser Leben und unser Sterben anzuvertrauen.
- Wir bitten Dich für uns, die wir ja alle sterben werden. Lass uns schauen Dein ewiges Licht.
- Wir bitten dich für unsere Angehörigen, an die wir heute ganz besonders denken. Umhülle sie mit deiner Liebe, fülle alles Mangelhafte auf und schenke ihnen das Leben in Fülle.
- Wir bitten für alle, die ohne Hoffnung oder alleine sind. Erfülle sie mit neuem Mut und führe sie mit Menschen zusammen, die ihnen Beistand und Stütze sind.



- Wir bitten für alle, die krank oder dem Tod nahe sind. Stärke sie auf ihrem Leidensweg und lass sie Begleitung durch einen lieben Menschen erfahren.
- Wir denken an diejenigen unter uns, die krank oder gebrechlich sind. Gib ihnen Kraft und Stärke in schweren Zeiten.
- Wir denken auch an die anderen Verstorbenen, mit denen wir uns über den Tod hinaus verbunden wissen, an unsere Angehörigen, Freunde, Bekannten: Lass sie in deiner Liebe Frieden und ewige Freude genießen.
- Wir wollen auch beten für die Opfer der ...-katastrophe in ...
- Wir wollen auch die Menschen nicht vergessen, die ebenfalls Leid und Not erfahren: Für die Opfer der Erdbebenkatastrophe/ Flugzeugunglücks ...

d) andere Fürbitten

- Allmächtiger Gott, hilflos stehen wir dem Sterben und Tod von NN gegenüber. Es fällt uns schwer, deine Pläne zu begreifen und anzunehmen. Der Tod ist unabänderlich, aber indem du uns deinen Sohn Jesus Christus geschenkt hast, hast du uns die Hoffnung auf die Auferstehung gegeben. Erhalte in uns diesen Glauben und führe NN zum neuen Leben.
- Allmächtiger Gott, NN war sein/ihr Leben lang ein bescheidener, fleißiger und lebensfroher Mensch. Hilf uns diese Tugenden in seinem/ihrer Gedenken in uns zu bewahren und zu vermehren.
- Beten wir (zuletzt auch) für uns, die wir zum Gebet versammelt sind: Unser Herr und Gott helfe uns bei allen Entscheidungen, damit wir vor Ihm bestehen können.
- Dank: Wir danken für all die schönen Stunden, die wir mit NN erlebt haben. [bei Antwortruf aller: „Herr, wir danken dir.“]
- Dank: Wir danken für alle Erinnerungen an NN, die uns niemand nehmen kann.
- Dank: Wir danken für die Zeit, in der NN unser Leben durch sein/ihr Dasein bereichert hat. Wir bitten dich, dass ...
- Dank: Wir danken für jeden Moment des Lachens und des Weinens, für jedes Gefühl, das uns mit NN verbunden hat. Wir bitten für ...
- Dank: Für all das, worin er/sie uns Vorbild im Leben und im Glauben war. [bei Antwortruf aller: „Herr, wir danken dir.“
Dazu passt Abschlussmuster: „Wir danken dir, Gott, für ...“]
- Die Lebenswege der Familienangehörigen verlaufen oft recht unterschiedlich, sodass Kinder und Enkelkinder nicht immer so nahe sind, wie man es sich wünscht. Trotzdem kann man einander immer herzlich verbunden sein. Herr, lass die vielen Familien, deren Mitglieder weit weg voneinander wohnen, den familiären Zusammenhalt trotz der räumlichen Distanz pflegen. [passt z. B. wenn Angehörige nicht zu den Trauerfeierlichkeiten kommen konnten]
- Du bist das Ziel, zu dem wir alle unterwegs sind, zu dem unser/unsere NN uns vorangegangen ist. Stärke uns auf unserem Lebensweg und führe uns alle einmal in deine Herrlichkeit.



- Du hast uns im Hause deines Vaters die Heimat bereitet:
Stärke uns auf dem Weg zu dir.
- Erbarme dich der vielen Nöte der Menschen;
gib jedem ein schützendes Dach, das tägliche Brot
und helfende, liebende Mitmenschen.
- Fang uns auf, wenn wir fallen; schütze uns, wenn wir bedroht sind,
umarme uns, wenn wir Angst haben und traurig sind.
- Führe uns alle einmal zum Licht deiner ewigen Herrlichkeit
und bleibender Gemeinschaft mit NN.
- Führe uns auf dem Weg der Liebe, der Hoffnung und des Vertrauens durch unser
Leben und halte uns das ewige Ziel unseres Lebens beständig vor Augen.
- Für alle, die auf der Suche nach ihrem Glauben sind
oder deren Glaube an Gottes Güte und Liebe erschüttert ist.
- Für alle Glaubenden,
dass wir treu bleiben im Nachgehen der christlichen Lebens- und Liebesspur
und so ans ewige Ziel gelangen.
- Für alle Menschen, die sich der Kranken und Sterbenden annehmen:
Bestärke sie in ihrem Dienst und gib ihnen liebende Geduld.
- Für alle Suchenden und Fragenden,
dass sie Orientierung finden und zum ewigen Leben gelangen.
- Für alle, die hier zum Gebet zusammengekommen sind:
Erleuchte die Dunkelheit eines jeden.
- Für alle, die ihm/ihr besonders nahe standen
und sich mit ihm/ihr verbunden fühlen,
dass sie dankbar sind, was sie in ihrem Leben von ihm/ihr empfangen haben.
- Für alle, die ihm/ihr in schwerer Zeit / in der Zeit der Krankheit (des Altwerdens)
beigestanden sind:
Vergilt ihnen alles Gute, das sie getan haben
und tröste sie in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Himmel.
- Für alle, die nicht betrauert werden und deren Tod niemanden schmerzt.
- Für alle, die schuldig geworden sind an einem Menschenleben,
für jene, die keinen Weg zur Vergebung finden
und für alle, die ihre Schuld leugnen oder verdrängen.
- Für alle, die sich um Kranke sorgen und die in ihrem Beruf kranken Menschen helfen,
dass Gott ihnen Mut zu Liebe, Geschick und Gelassenheit gebe.
- Für alle, die sich um Sterbende und Trauernde kümmern und sie begleiten.
- Für alle, die uns in unserem Leben viel bedeutet haben:
unsere Angehörigen, Freunde, Verwandte und Bekannte,
dass sie für immer an der Freude im Himmel teilnehmen
und auch uns ein Wiedersehen mit ihnen geschenkt werde.
- Für alle, die unseren/unsere lieben/liebe NN/Verstorbenen/Verstorbene geschätzt
haben,
dass sie ihn/sie in guter/liebender und dankbarer Erinnerung behalten.
- Für alle, die vom Tod plötzlich überrascht werden,
denen keine Zeit gegeben ist, Abschied zu nehmen und Wichtiges zu regeln.
- Für die Ärzte, Schwestern und Pfleger und für alle Menschen,
die sich liebevoll um kranke und alte Menschen annehmen,



- dass sie mit deiner Hilfe immer wieder Kraft finden, diese schwere Arbeit zu tun.
(oder: Lass sie immer wieder Kraft und Hoffnung für sich und ihre Arbeit schöpfen.)
- Für die ganze Schöpfung,
dass alle Kreaturen Anteil erhalten an der Herrlichkeit derer,
die schon ganz bei Gott sind.
 - Für die Menschen, die alltäglich mit dem Tod
und mit sterbenden Menschen zu tun haben:
in der Krankenpflege und in Altenheimen,
in Rettungsdiensten und bei der Bestattung.
 - Für die, denen wir manches schuldig geblieben sind,
denen wir weh getan oder unsere Hilfe verweigert haben,
dass du ihnen die Erfüllung ihres Lebens schenkst.
 - Für diejenigen, die das Leben nicht achten,
die aus Macht- oder Habgier keine Rücksicht nehmen und nur an sich denken;
bring ihnen die Botschaft von Rücksichtnahme und Liebe.
 - Für diejenigen, die uns für unser Leben geprägt haben:
unsere Eltern und Lehrer ..., die Seelsorger und alle, die uns geholfen haben,
unseren Weg zu finden, dass du ihnen alles lohnst, was sie uns Gutes getan haben.
 - Für uns alle, dass wir in den Stunden der Dunkelheit und Mutlosigkeit
nicht vergessen, dass du uns nahe bist.
 - Für uns alle, die wir hier versammelt sind:
Stärke uns im Glauben an die Auferstehung.
 - Für uns selbst: Unsere eigene Lebenszeit ist begrenzt.
Lass uns erkennen, wie kostbar die Zeit ist, die du uns geschenkt hast.
 - Für unsere Gemeinde und alle, die hier zur Totenwache versammelt sind:
Hilf uns bei allen Entscheidungen, damit wir vor dir bestehen können.
 - Für unsere Gemeinde und alle, die hier zur Totenwache versammelt sind:
Schenke uns einen festen Glauben und die Gewissheit,
dass der Tod nicht das Ende ist, sondern Durchgang zu neuem Leben.
 - Gib denen, die den Kranken und Schwachen dienen,
Geduld und Ausdauer in ihrer Aufgabe.
 - Gib uns die Gnade, einander beizustehen und stärke uns in der Hoffnung.
 - Gib uns die Kraft Deiner Liebe, die stärker ist als der Tod.
 - Gib uns Kraft, Hilfe und Hoffnung, die uns trägt und hält.
 - Gib uns selbst immer wieder neu Glauben und Vertrauen in dich.
 - Gott der Menschen, du kennst das Leben und die Geschichte aller Menschen.
Wir bitten dich, kläre was im Leben nicht zu klären war,
heile was verwundet wurde und lohne die geschenkte Liebe.
 - Gott, du tröstest, wie eine Mutter tröstet. Dein ist unser Leben in Ewigkeit.
Hilf uns, dass wir NN loslassen können. Nimm ihn/sie in Deine Hand.
Lass ihn/sie bei Dir geborgen sein.
 - Guter Gott, sei du Ziel unseres Lebens und Erfüllung unserer Sehnsüchte;
schenke uns bei Dir neues, ewiges Leben.
 - Herr Jesus Christus, du hast selbst gelitten
und die Verzweiflung menschlicher Todesangst erfahren.
Hilf uns, gleich dir auf Gott zu vertrauen.



- Herr, schenke auch uns etwas von der Zuversicht und Lebensbejahung, die NN hatte.
- Herr, wir bitten:
Lehre uns zu leben nach dem Beispiel deines Sohnes,
der unter uns Menschen gelebt hat.
Lehre uns zu glauben an die Auferstehung, die uns durch ihn geschenkt wird.
Lehre uns zu lieben, dass wir deiner würdig werden.
- Herzlichkeit: NN war für seine/ihre Herzlichkeit bekannt. Lieber Gott, lass uns nicht nur im Umgang mit unseren Familien, sondern auch im Alltag noch mehr auf die Stimme unseres Herzens und der Nächstenliebe hören.
- Hilf Du uns selbst durch Deinen Heiligen Geist und stärke unseren Glauben, dass wir vertrauen, auch wenn wir Dich nicht verstehen.
- Jesus sagt: Der Auftrag des Vaters ist ewiges Leben.
Stärke unseren Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben bei Gott.
- Kind/Neugeborenes/Totgeborenes:
Für die Kinder, deren Leben in dieser Welt zu Ende ging,
noch bevor sie geboren waren: Lass sie zu dir kommen.
Für die Eltern, Geschwister und Großeltern, die sich auf ihre Kinder gefreut
und es verloren haben: Tröste sie in ihrem Schmerz.
Für alle Paare, die sich vergebens nach einem Kind sehnen:
Erfülle ihr Leben mit Sinn und Freude.
Für alle Frauen, die sich wegen eines Kindes in einer schweren Not befinden
und um ein Ja zu ihrem Kind ringen: Lass sie tatkräftige Hilfe erfahren.
Für die Ärzte, Hebammen und alle,
die sich um das Leben und das Wohl der Kinder vor,
während und nach der Geburt mühen: Segne ihre Arbeit.
- Kind/Totgeboren:
Wir bitten für die Schwestern und Pfleger, für die Ärzte und Hebammen,
denen das Leid und der Tod öfters begegnen.
Lasse sie immer wieder Kraft finden
und lass sie ihre Fähigkeit zu trauern nicht verlieren.
Hilf den Ärzten und Hebammen, in schwierigen Situationen richtig zu handeln.
- Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen.
- Lachen/Lächeln:
Wenn ich an NN denke, kommt mir oft sein Lächeln / herzliches Lachen in den Sinn.
Lieber Gott, es gibt so viele Menschen, die die Fröhlichkeit und das Lachen verlernt
haben. Deshalb lass uns öfter mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen / mit
einem herzhaften Lachen durch unsere Tage gehen und so auch andere mit unserer
Freundlichkeit / Fröhlichkeit anstecken.
- Lass die nicht los, die es nicht glauben können,
dass du den Tod besiegt hast und auch für sie das Leben willst.
- Lass diesen Tod Anlass sein,
dass wir uns besinnen, auf was es im Leben ankommt;
barmherzig zu sein, Frieden zu stiften und offen zu sein für dich.
- Lass uns deine Liebe und Nähe erfahren.
- Lass uns an ihn/sie in Liebe denken.



- Lass uns erkennen, dass der Tod von NN nicht das Ende, sondern der Übergang in ein nie endendes Leben ist.
- Lass uns nicht mutlos werden, auch wenn dieser Tod unbegreiflich erscheint.
- Lass uns nicht versinken in Mutlosigkeit und Verzweiflung, sondern tröste uns durch deine Gegenwart.
- Lass uns über alle Fragen und Zweifel hinweg deiner Verheißung auf einen neuen Himmel und eine neue Erde Glauben schenken.
- Lass uns über die Sorgen unseres Alltags nicht vergessen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind.
- Lass uns unsere Verstorbenen in liebendem Angedenken behalten.
- Lass uns Zeit finden füreinander, um einander zu helfen in Wort und Tat.
- Lasset uns beten für alle Menschen, dass Gott sie leite auf dem Weg der Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit und dass sie zuversichtlich Schritte zueinander finden.
- Lasset uns beten für alle Menschen, die durch Egoismus, Machtstreben und Krieg beherrscht sind, dass sie Wege zu Gott finden, zur Liebe und Gerechtigkeit.
- Lasset uns beten für alle Not leidenden Menschen. Dass die Kranken Heilung erfahren, die Hungrigen Speise erhalten, dass den Sterbenden das ewige Leben zuteil werde.
- Lasset uns beten für die Menschen und die christliche Kirche. Dass der Glaube lebendig bleibe und die Gläubigen immer mehr auch christlich leben.
- Lasset uns beten für die Regierenden, für die Geschäfts- und Medienleute und für alle, die in unserer Gesellschaft eine Schlüsselfunktion haben. Dass sie ihr Herz nach Gottes Willen ausrichten.
- Lieber Gott, wir danken dir für die Zeit, die wir mit unserem Opa verbringen durften. Wir bitten dich, schenke uns auch weiterhin gute Wegbegleiter, die in guten und schlechten Zeiten für uns da sind.
- Manchen Menschen fällt es schwer, an dich zu glauben. Lass sie deine Nähe suchen und gib dich ihnen zu erkennen in der Tiefe ihrer Seele.
- Segne die Pflegerinnen und Pfleger in Krankenhäusern, Altersheimen und Hospizen, und alle, die sich um Kranke und Sterbende kümmern. Stärke sie in ihrem Dienst.
- Sei du die Brücke, die uns einen Weg über die Abgründe des Lebens ermöglicht.
- Sei mit uns auf unserem Lebensweg, und lass uns gute Weggefährten sein für die Menschen, die mit uns gehen.
- Stärke alle, die mut- und kraftlos sind, die das Leben enttäuschend und sinnlos empfinden. Lass sie erkennen, zu welcher Hoffnung sie berufen sind.
- Stärke alle, die sich in Hilfsorganisationen um Menschen in der Not kümmern.
- Stärke uns im Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben.
- Stärke uns im Glauben, in der Liebe, in der Hoffnung.
- Stärke unsere Hoffnung, dass du die Zukunft aller Menschen bist.
- Stärke unseren Glauben und die Hoffnung auf deine Güte.
- Stehe den Unterdrückten bei.



- Toleranz: NN war gegenüber allen Menschen sehr tolerant.
Lieber Gott, tolerant zu sein übersteigt meist unsere Kräfte. Jedoch werden wir auch Großzügigkeit lernen, wenn du uns hilfst, jeden Menschen mit seinen Fehlern und Schwächen anzunehmen und wir mit deiner Hilfe auch über uns selber lächeln können.
- Unfall: Erbarme dich derer, die an diesem Unfall beteiligt waren.
Lass uns Vergebung üben, wie du vergibst.
Wecke in uns die Verantwortung für das Leben und die Gesundheit unserer Mitmenschen.
Wehre der Gedankenlosigkeit und dem Mangel an Rücksicht unter uns.
- Uns aber gib Halt im Glauben an die Auferstehung.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma hat als Vater/Mutter und als Lehrer/Lehrerin viel Liebe geschenkt.
Lass die Eltern, Erzieher und Erzieherinnen auch in schwierigen Zeiten mit ganzer Hingabe und Liebe für die Kinder und Jugendlichen da sein.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma hat immer mit großer Anteilnahme reagiert, wenn in anderen – selbst weit entfernten – Ländern Krieg und Not herrschten und versucht, sich in die Lage der betroffenen Menschen zu versetzen.
Herr, lass uns dankbar sein, dass wir in einem guten, sicheren Land leben und dass wir gerade deshalb Mitverantwortung tragen für Menschen in aller Welt.
- Unsere Oma war in ihrer Jugend beim Kirchenchor und hatte Freude an der Musik, besonders wenn Geburtstage oder Weihnachten musikalisch unternahm wurden.
Sie hat sich viele Lieder des heutigen Trauergottesdienstes auch gewünscht.
Herr, wir bitten dich, dass sich Oma nun an himmlischer Musik und dass auch andere Menschen sich an der Musik erfreuen können.
- Vergib uns, was wir einander schuldig bleiben.
- Verzeihe auch uns, was wir dem/der Verstorbenen wissentlich oder unbewusst schuldig geblieben sind.
- Viele Menschen sind hierher zum Trauergottesdienst gekommen, für den/die Verstorbenen/Verstorbene und auch die Angehörigen. Schenke uns allen einen festen Glauben, dass der Tod nicht das Ende unseres Lebens bedeutet, sondern wir die Hoffnung auf ein ewiges Leben haben und lass uns danach auch leben.
- Vollende du, was in diesem jungen Leben unvollendet geblieben ist und sei denen nahe, in deren Leben der Tod so rücksichtslos eingegriffen hat.
- Vollende du, was unfertig geblieben ist, und schenke ihm/ihr in deiner großen Barmherzigkeit das Leben in Fülle.
Uns aber, die wir noch unterwegs sind zu dir, lass uns deine Hilfe erfahren.
Hilf uns, den rechten Weg zu finden und bewahre uns vor Irrwegen und falschen Entscheidungen.
- Wir beten auch für jene Menschen, die sich um NN in der langen Zeit der Krankheit und des Leidens gekümmert und gesorgt haben.
Lass sie aus dieser schweren Zeit neue Kraft für ihr Leben schöpfen.
- Wir beten für alle Kranken und Leidenden, alle Hungernden und Hoffnungslosen, alle Sterbenden und Trauernden:
Lass sie niemals meinen, sie seien von dir verlassen.



- Wir beten für alle, die unserem/unserer lieben Verstorbenen in seiner/ihrer Krankheit und in seinem/ihrer Leiden beigekommen sind:
Herr, vergilt du ihnen diesen Liebesdienst.
- Wir beten für uns selbst, dass wir unser Leben als Gabe und Aufgabe annehmen und unsern Tod als Neubeginn in Gott begreifen lernen.
- Wir beten für uns selbst, die wir das Sterben noch vor uns haben.
Lass uns so leben, wie es deiner Liebe entspricht,
damit wir vor dir bestehen können.
- Wir bitten auch für die Opfer von Gewalt und Terror,
Krieg, Elend, Hunger und Katastrophen
sowie für alle Verstorbenen, deren niemand auf Erden gedenkt.
Lass sie bei dir Geborgenheit und ewige Heimat finden.
- Wir bitten dich für alle unsere verstorbenen Angehörigen, Freunde und Bekannten.
Lass sie deine Güte erfahren und in deinem Frieden leben.
- Wir bitten dich für die Angehörigen, für Freundinnen und Freunde.
Schenke du ihnen Mut und Kraft, Tränen und Fragen auszuhalten.
Gib Halt durch dein Wort und das Gespräch miteinander.
Wecke Glauben in uns und Hoffnung auf das Leben, das du für uns alle bereithältst.
- Wir bitten für die Opfer von Kriegen, Katastrophen und Verfolgungen
und für all diejenigen, an die niemand mehr denkt. Führe sie in deinen Frieden.
- Wir waren unserer Oma immer sehr wichtig
und sie hat sich für unser Leben interessiert.
Wir bitten für alle, die auf der Suche nach Menschen sind,
die zuhören können und Zeit haben.

6. Antwortrufe - Beispiele

- Christus, erhöre uns!
- Christus, höre uns!
- Lektor 1: (Fürbitte und „Christus, höre uns!“
Lektor 2 und Alle: „Christus, erhöre uns!“
- Gott, wir danken dir.
[bei Fürbitten wie z.B. für die ... Jahre, die NN unter uns gelebt hat]
- Gott, wir rufen zu dir. [als Vortext, aber auch Antwort auf eine Bitte]
- Herr, erbarme dich (unser). [nach 1. Fürbitte]
Christus, erbarme dich (unser). [nach 2. Fürbitte]
Herr, erbarme dich (unser). [nach 3. Fürbitte]
- Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
- Wir bitten dich, erhöre uns!
- evtl. je Fürbitte eine andere Antwort
[dann Lektor 1: Fürbitte und Antwort;
Lektor 2 und Alle wiederholen diese Antwort;
z. B. Schenke ihm/ihr die Fülle ewigen Lebens.]



7. Abschluss - Beispiele

- ◆ Allmächtiger, ewiger Gott, erbarme dich unser; tröste, weil wir nur unzureichend trösten können, trockne Tränen, die wir nicht stillen können, gedenke unser, weil unser Gedenken und unsere Nächstenliebe begrenzt sind. Zu dir rufen wir im Namen unseres Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft und bewahrt in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Allmächtiger Gott, du hast alle Menschen zum ewigen Heil berufen. Lass alle, für die wir heute beten, zu dir gelangen durch Christus unseren Herrn. Amen.
- ◆ Allmächtiger Gott, wir danken dir, dass du durch die Auferstehung deines Sohnes in dem Dunkel der Welt und des Todes dein Licht leuchten lässt. Gib uns die Kraft, in unserem Leben diesem Licht zu folgen, bis wir alle zu dir gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.
- ◆ Allmächtiger Vater, du bist unser Herr und Gott. Du hältst die Welt und unser Leben in deinen Händen. Du hast uns erschaffen und ins Leben gerufen; du hast uns erlöst und in deine ewige Gemeinschaft hinein genommen. Dir sagen wir Dank für deine Herrlichkeit. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns Zukunft und Hoffnung gegeben. Komm uns mit deinem Erbarmen entgegen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.
- ◆ Allmächtiger, ewiger Gott, erhöre unsere Gebete. Darum bitten wir durch den auferstandenen Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Allmächtiger, ewiger Gott, schau auf alle Menschen in Leid und Not; Höre auf alle, die deiner Hilfe bedürfen und stehe ihnen bei. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Allmächtiger, ewiger Gott, wer dich anruft, darf auf dein Erbarmen hoffen. Sei gnädig mit unserem/unserer Verstorbenen/NN. Nimm ihn/sie auf in die Schar der Auferstandenen, die dein Angesicht schauen, denn sie haben im Leben und im Sterben an dich geglaubt und auf dich vertraut. So bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Barmherziger Gott, ohne dich vermögen wir nichts. All unser Tun ist vergeblich, wenn du uns nicht zu Hilfe kommst. Wir vertrauen deiner Macht und deiner grenzenlosen Liebe, mit der du uns nahe bist. Dich loben und preisen wir in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Barmherziger Vater, du bist der Herr allen Lebens und sorgst für uns. Wir bitten dich: Vollende in unserem/unserer lieben Verstorbenen, NN, was du in der Taufe an ihm/ihr begonnen hast, und schenke ihm/ihr die Freude des ewigen Lebens. Das bitten wir durch Christus unserem Herrn. Amen.



- ◆ Barmherziger Vater, du bist Herr allen Lebens und sorgst für uns.
Deine Liebe lässt uns nicht im Stich.
Dafür danken wir dir durch unseren Herrn Jesus Christus. Amen.
- ◆ Barmherziger, ewiger Gott, du hältst unser Leben in deinen Händen.
Höre unsere Bitten, hilf uns und unseren Lieben in Leid und Not. Amen.
- ◆ Darum bitten wir dich, Gott. Du bist Anfang und Ende.
Von deinem unendlichen Gutwollen sind wir umgeben, in dir sind wir geborgen,
heute und alle Tage unseres Lebens, in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Darum/Das bitten wir durch Christus unserem Herrn. Amen.
- ◆ Dein Wille geschehe – so sprechen wir,
auch wenn es uns schwer von den Lippen kommt.
Gib den Trauernden Kraft, das so schwere Kreuz zu tragen,
das ihnen auferlegt wurde. Amen.
- ◆ Denn du bist ein barmherziger Vater, ein Gott – der die Menschen liebt.
Auf dich vertrauen wir, durch die Auferstehung Christi, unseres Herrn. Amen.
- ◆ Denn du bist gekommen, dass wir das ewige Leben haben,
Leben über die Grenze des Todes hinaus, Leben in Fülle.
Dir, dem Herrn über Leben und Tod, vertrauen wir uns an,
heute und alle Tage und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Denn du, o Gott der Menschen, bist ein getreuer Gott.
Auf dich können wir uns verlassen in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Denn du, Gott, willst, dass das Leben insgesamt gelingt.
Dafür hast du uns deinen Sohn als Wegbegleiter geschenkt.
Wir danken dir dafür durch ihn, Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.
- ◆ Denn in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir.
Wir danken dir, dass uns begleitest heute
und an allen Tagen bis hinein in deine Ewigkeit. Amen.
- ◆ Dies bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.
- ◆ Du, Gott, kennst alle Vorgänge des Lebens.
Du selber bist in Jesus durch Leben, Sterben und Tod hindurchgegangen.
Das ermutigt uns in unserem Vertrauen. Das stärkt uns in unserem Glauben.
Das lässt uns leben in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Du hast deinen Sohn durch den Tod hindurch in die Herrlichkeit geführt;
lass unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene mit ihm auferstehen zum ewigen
Leben.
- ◆ Fassen wir jetzt all unsere Bitten zusammen in dem/jenem Gebet,
das uns der Herr/ Jesus Christus (selbst) (zu beten) gelehrt hat:
Vater unser im Himmel ...
- ◆ Gebet (direkt anschließend an die Fürbitten, mit einem „Amen“ am Schluss)
- ◆ Gott der Zeit und Ewigkeit, du bist ein gütiger und menschenfreundlicher Gott,
der uns Menschen auch in dunklen Stunden seine Liebe bewahrt.
Dafür loben und preisen wir dich in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott und Vater, wir bitten dich, erhalte uns die Liebe zu unseren Verstorbenen,
die uns mit Glauben und Hoffnung in das Dunkel des Todes vorausgegangen sind.
Schenke ihnen die Vollendung bei dir.
Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.



- ◆ Gott unser Vater, wir danken dir, weil du unser Licht bist, wenn uns die Nacht der Trauer umgibt.
Auf dich hoffen wir heute und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott, all das übergeben wir dir.
Nimm du all diese Fragen, damit wir lernen, damit zu leben.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott, du unser guter Vater im Himmel,
wir danken dir, dass du uns das Leben geschenkt hast.
Hilf uns, damit unser Leben gelingt
und wir einmal vereint sein dürfen in deiner ewigen Freude. Amen.
- ◆ Gott, höre auf unser Gebet. Schenke unserem/unserer lieben Verstorbenen
jetzt für immer das Leben bei dir und bewahre uns im Geist der Liebe,
im Geist unseres Herrn Jesus Christus. Amen.
- ◆ Gott, lass die Angehörigen und uns Trost erfahren; werde uns nicht fremd;
bleibe uns nahe; behüte uns heute und in den Tagen, die nun kommen. Amen.
- ◆ Gott, wir danken dir, dass du deinen Sohn aus dem Tod auferweckt hast.
Er ist unsere Hoffnung und lässt uns im Dunkel der Trauer
das Licht des Lebens erkennen. Dafür danken wir dir. Amen.
- ◆ Gott, lass die Angehörigen Hilfe und Trost erfahren.
Schenke ihnen die Zuversicht, dass du ein Gott der Nähe bist,
der auch in schweren Zeiten zu uns steht. Amen.
- ◆ Gott, unser Vater!
Bei dir leben unsere Verstorbenen, bei dir finden sie Vollendung und Erfüllung.
Dafür danken wir dir heute, alle Tage und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott, unser Vater. Du hast alle Menschen zum ewigen Heil berufen.
Lass alle, für die wir hier beten, zu dir gelangen durch Christus, unseren Herrn.
Amen.
- ◆ Gott, unser Vater, du hast Jesus von den Toten auferweckt.
Du bist ein Gott der Lebenden. Schenke allen unseren lieben Verstorbenen
das österliche Leben in der Herrlichkeit deines Sohnes,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
- ◆ Guter Gott, du hast uns deinen Sohn gesandt.
Er war das Spiegelbild deiner Menschenfreundlichkeit.
Er ist für uns gestorben und du hast ihn aus dem Tod auferweckt.
So schauen wir voll Hoffnung auf ihn und bitten dich:
Vollende du bei NN, was du in der Taufe begonnen hast.
Schenke ihm/ihr die Freude des ewigen Lebens.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Guter Gott, du hast uns erschaffen und ins Leben gerufen.
Du hast uns erlöst und in deine Gemeinschaft hineingenommen.
Dafür danken wir dir und preisen dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Guter Gott, lass uns in Treue unseren Weg gehen
und in deiner Liebe geborgen sein, in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Guter Gott, wir vertrauen dir. Wir danken dir. Amen.
- ◆ Gütiger Vater, in deine Hände empfehlen wir NN/unseren/unsere
Verstorbenen/Verstorbene.
Wir hoffen zuversichtlich, dass er/sie mit allen christlich Gläubigen aufersteht.



- Wir danken dir für das Gute, dass er/sie in seinem/ihrem Leben von dir empfangen,
und für das Gute, das er/sie uns getan hat.
Nimm NN auf in die ewige Gemeinschaft mit dir.
Stärke uns in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.
Lass uns einst mit ihm/ihr in Freude bei dir leben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gütiger Vater, in deine Hände empfehlen wir NN /unseren/unsere
Verstorbenen/Verstorbene
und hoffen zuversichtlich, dass er/sie bei Christus ist.
Wir danken dir für alles Gute, mit dem du ihn/sie in seinem/ihrem Leben beschenkt
hast,
und für das Gute, was wir durch ihn/sie erfahren haben.
Wir bitten dich, nimm ihn/sie auf und gib ihm/ihr Wohnung und Heimat bei dir.
Uns aber, die zurückbleiben, gib die Kraft, damit wir einander trösten
mit der Botschaft des Glaubens,
bis wir alle vereint sind bei Christus, unserem Herrn. Amen.
 - ◆ Herr Jesus Christus, Du bist auch für NN gestorben und auferstanden.
Nimm ihn/sie auf in Dein Reich und vollende an ihm/ihr,
was Du in der Taufe begonnen hast. Amen.
 - ◆ Herr Jesus Christus, aus Liebe zu uns hast du Kreuz und Leid auf dich genommen
und so den Tod besiegt.
Du führst uns durch das Dunkel dieser Welt zu deinem und unserem Vater.
Wir danken und preisen dich dafür, heute und alle Tage. Amen.
 - ◆ Herr Jesus Christus, du bist der Halt in allen Unsicherheiten des Lebens,
an dir können wir uns auch noch im Sterben halten,
denn du führst durch den Tod in das ewige Leben. Amen.
 - ◆ Herr Jesus Christus, du bist uns durch Tod und Auferstehung vorausgegangen,
um für uns eine ewige Wohnung bei Gott Vater zu bereiten.
So bitten wir dich für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene:
Lass ihn/sie eingehen in den Frieden der ewigen Heimat,
wo es kein Leid und keinen Tod mehr gibt.
Der du lebst und uns liebst in alle Ewigkeit. Amen.
 - ◆ Herr Jesus Christus, du bist Weg, Wahrheit und Leben.
Stärke uns auf unserem Pilgerweg durch die Zeit, bis wir zu dir gelangen,
dem Ziel unseres Lebens für alle Ewigkeit. Amen.
 - ◆ Herr und Gott, du bist uns nahe auf allen unseren Wegen durch das Leben.
Lass uns diese Gewissheit immer spüren.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder. Amen.
 - ◆ Herr und Gott, du bist unser Schöpfer.
Auf dich hoffen wir und dich preisen wir
in der Gemeinschaft der Lebenden und Toten
in Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.
 - ◆ Herr und Gott, mit dem Apostel Paulus glauben und hoffen wir,
dass du bei denen, die dich lieben, alles zum Guten führst.
Darauf verlassen wir uns heute und alle Tage, für Zeit und Ewigkeit. Amen.
 - ◆ Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott; erhöre unsere Bitten
und nimm unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene/NN gnädig auf,



auf dass er/sie schauen möge Deine Herrlichkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn,
der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und regiert,
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

- ◆ Herr, du allein bleibst unsere Hoffnung in Ewigkeit
und führst uns durch den Tod zum Leben.
Wir loben dich für deine große Barmherzigkeit. Amen.
- ◆ Herr, du bist unser Licht und unser Heil.
Führe uns alle einst heim in deine Herrlichkeit. Amen.
- ◆ Herr, lass alle, die hier versammelt sind,
eins sein im Bekenntnis deines großen und heiligen Namens,
in dem wir das Heil finden in dieser Zeit und in der kommenden Welt. Amen.
- ◆ Herr, unser Gott, auf dich allein setzen wir unser Vertrauen.
Erhöre du unser Gebet, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Herr, unser Gott, du hast Jesus, den Gekreuzigten, von den Toten auferweckt
und so unsern Tod überwältigt.
Du erfüllst uns mit der Hoffnung auf immerwährendes Leben.
Wir vertrauen unsere Verstorbenen und uns selbst dir an und beten,
wie Jesus uns gelehrt hat: Vater unser ...
- ◆ Herr, unser Gott, erhöre unsere Bitten,
und nimm alle Verstorbenen auf in dein Reich der Freude und des Lebens.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.
- ◆ Herr, unser Gott, höre auf unser Gebet.
Sprich du zu uns allen dein erlösendes und befreiendes Wort.
Voll Hoffnung schauen wir auf dich und bitten:
Schenke allen unseren Verstorbenen das Leben für immer bei dir.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Herr, unser Gott, wir danken dir, dass du uns das Leben geschenkt hast.
Gib uns das Bewusstsein, dass unsere Zeit hier bereits ein Teil der Ewigkeit ist.
So lass uns bereit sein, wenn du uns heimrufst.
Wenn unsere Augen dann aufgehen,
lass uns eingeladen sein, für immer in deinem Licht zu leben. Amen.
- ◆ Herr, unser Leben ist kurz und zerbrechlich;
du aber lebst für immer, und deine Liebe ist stärker als der Tod.
Wir empfehlen dir unsere Verstorbenen. Schenke ihnen ewiges Leben bei dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Herr, wir wissen, du bist denen nahe, die dich lieben.
Du gehst mit denen in den Tod, die an dich glauben. Gib ihm/ihr die ewige Freude.
Leuchte ihm/ihr als ewiges Licht und lass ihn/sie leben in deinem Frieden. Amen.
- ◆ Herr, unser Gott, du bist allen nahe, die zu dir rufen.
Auch wir rufen aus der Last und dem Leid des Lebens:
Lass uns nicht versinken in Mutlosigkeit und Verzweiflung,
sondern tröste uns durch deine Gegenwart.
Lass uns die Kraft deiner Liebe erfahren, die Not und Tod überwindet,
und führe uns mit unseren Verstorbenen zum neuen und ewigen Leben.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen.



- ◆ In deine Hände legen wir unsere Bitten.
Alle Tage unseres Lebens dürfen wir uns in deiner Liebe geborgen wissen.
Wir danken dir und preisen dich durch deinen Sohn im Heiligen Geist. Amen.
- ◆ Jesus, du bist uns den Weg des Lebens und des Sterbens vorausgegangen.
Du hast Raum und Zeit überwunden und bist auferstanden.
Bleibe bei uns alle Stunden unseres Lebens und unseres Sterbens. Amen.
- ◆ Lasst uns beten, wie Jesus seine Jünger zu beten gelehrt hat: Vater unser ...
- ◆ Lasst uns nun gemeinsam beten, wie Jesus es uns gelehrt hat. Vater unser ...
Wir empfehlen NN/den/die Verstorbenen/Verstorbene
auch der Fürsprache der Gottesmutter Maria: Gegrüßet seist du, Maria ...
- ◆ Lebendiger Gott, durch die vielen Erinnerungen an den/die
Verstorbenen/Verstorbene
willst du uns zeigen, dass uns nichts, auch nicht der Tod,
von der Liebe zu einem Menschen trennen kann.
Wir bitten dich in dieser Stunde um deine verbindende Kraft über den Tod hinaus.
Amen.
- ◆ Lebendiger Gott, weil du Jesus aus dem Grab zum Leben erweckt hast,
vertrauen wir darauf, dass du auch uns trotz des Todes ewiges Leben schenkst.
Lass uns dieses Vertrauen nie verlieren.
Dich preisen wir heute und jeden Tag bis in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Lebendiger Gott, wir glauben an ein Leben nach dem Tod und hoffen auf ein
Wiedersehen mit allen, die uns bereits vorausgegangen sind,
durch Christus unseren Herrn. Amen.
- ◆ Lektor: Herr, gib ihm/ihr die ewige Ruhe / das ewige Leben.
Alle: Und das ewige Licht leuchte ihm/ihr.
Lektor: Lass ihn/sie leben in deinem Frieden. Alle: Amen.
- ◆ Mitfühlender Gott! Vor dich legen wir nun all unseren Schmerz und unser Leid.
Gib uns Trost, Hoffnung und Glauben alle Tage unseres Lebens. Amen.
- ◆ Nimm alle, die uns bereits vorausgegangen sind, auf in dein Reich,
wo es kein Dunkel, keinen Schmerz und keine Trauer mehr gibt.
Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Sende, o Gott, dein Licht in unsere Niedergeschlagenheit,
öffne in der Tiefe unserer Traurigkeiten die Weite deines Himmels
und lass die Morgenröte der Auferstehung
über alle Dunkelheiten unseres irdischen Lebens aufleuchten,
für Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ So bitten wir durch Jesus Christus(, unseren Herrn), Amen.
- ◆ Vater im Himmel, du vollendest an uns, was du in der Taufe begonnen hast.
Wir danken dir für deine Treue, die in alle Ewigkeit währt. Amen.
- ◆ Wir danken dir, Gott, für NN / diesen (lieben) Menschen.
(..., der/die uns so nahe und kostbar ist/war
und der/die uns nun entrissen ist aus unserer Welt.)
Wir danken dir für alle Freundschaft,
die von NN/ihm/ihr/ unserem/ unserer Verstorbenen ausgegangen ist;
für allen Frieden, den er/sie gebracht hat;
für die Freude, die wir durch ihn/sie und mit ihm/ihr erlebt haben.
Wir danken dir, dass er/sie bei aller Vergänglichkeit



ein liebenswerter Mensch gewesen ist.

Wir bitten dich: Nichts von diesem Leben möge je verloren gehen.

Lass alles, worin er/sie groß war, auch weiterhin zu uns sprechen.

Wir bitten dich, dass wir, die wir mit ihm/ihr verbunden waren,
jetzt gerade wegen seines/ihres Todes tiefer miteinander verbunden seien.

Und lass uns deine Verheißung erkennen:

Dass du uns im Tod treu sein wirst bis in Ewigkeit. Amen.

- ◆ Wir fassen unsere Bitten zusammen in dem Gebet,
das Jesus uns zu beten gelehrt hat: Vater unser ...
 - ◆ Zu dir dürfen wir voll Vertrauen beten mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat.
Vater unser ...
- Wir bitten auch die Gottesmutter um ihre Fürsprache. Gegrüßet seist du, Maria ...